



Fanfaren- und Trommelklänge des Fanfarenzugs Engen, Jagdhorn töne der Hegering-Bläsergruppe sowie Salutschüsse der Bürgerwehr Engen bildeten den Auftakt des sehr gut besuchten 43. Engener Altstadt-fests, das in den Abendstunden seinen »Siedepunkt« erreichte. Ein bunter Bilderbogen ist auf den Seiten 13 bis 15 zu finden. *Bild: Hering*

»Auf der Couch in Tunis«

Sommer-Open-Air-Kino am 30. Juli am Schützenturm

Engen. Am kommenden Samstag, 30. Juli, 20 Uhr, setzt »Unser Buntes Engen« zusammen mit der Stubengesellschaft und der Ateliergemeinschaft Mahler/Müller-Harter die Kinoreihe mit farbenfrohem mediterranem Sommerkino fort. Gezeigt wird »Auf der Couch in Tunis« von Manele Labidi, eine ebenso witzige wie tief sinnige Bestandsaufnahme modernen Lebens. Der Clash of Cultures im Stil einer Woody-Allen-Komödie beginnt mit dem Umzug der jungen Psychoanalytikerin Selma aus Paris ins konservative Tunesien, der Heimat ihrer Eltern (SWR). »Die anfängliche Skepsis gegenüber der selbstbewussten Heimkehrerin weicht schnell einer großen Neugier: Denn der Redebedarf der Tunesier ist in den Jahren nach der Revolution enorm. Weil die bürokratischen Mühlen langsam mahlen, empfängt Selma ihre gesprächigen Kunden anfangs auf dem Dach eines

Wohnhauses. Dort trifft sie auf allerlei kuriose Zeitgenossen, wie eine hysterische Beautysalon-Besitzerin mit Mutterkomplex oder einen depressiven Imam. Zusammen mit ihrer feministischen Nichte Olfa, der das religiöse Kopftuch nach einem missglückten Friseur-Besuch gerade recht kommt, kämpft Selma gegen die Widerstände der Behörden und des übermoralischen Polizisten Naïm an, um ihren Traum zu verwirklichen. Voller orientalischem Zauber wirft »Auf der Couch in Tunis« einen humorvollen Blick auf ein Land zwischen Stillstand und Aufbruch. Ausgezeichnet mit dem Publikumspreis bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig, 2019« (Pressematerial, Prokino).

Der Eintritt ist frei. Spenden sind zur Deckung der Kosten willkommen. Überschüsse gehen wie immer an das Flüchtlingshilfswerk der UN.

Musik auf dem Marktplatz

Feierabendkonzert mit dem Musikverein Welschingen

Engen. Das letzte Feierabendkonzert dieses Sommers richtet der Musikverein Welschingen am Donnerstag, 28. Juli, aus. Von 18 bis 21 Uhr können Einheimische, Urlaubsgäste und Firmen mit ihren Mitarbeitern bei Musik und Unterhaltung das besondere Flair der Engener Altstadt genießen und den Feierabend bei einem Glas Bier oder Wein in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Auf dem

Programm des Dirigenten steht Unterhaltungsmusik für Jung und Alt. Für die Bewirtung sorgt an diesem Abend nochmals der Touristik-Verein Engen. Der bestuhlte Marktplatz lädt zum gemütlichen Tagesausklang ein und bietet allen Besuchern einen erholsamen Abend in geselliger Atmosphäre. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet die Open-Air-Veranstaltung nicht statt.

Herzlichen Dank

an alle Vereine, Einzelhändler und Organisationen, die durch ihr besonderes Engagement und ihr angebotenes Programm zu dem großen Erfolg des diesjährigen 43. Engener Altstadt-festes beigetragen haben. Nach zweijähriger »Corona-Zwangspause« konnte in Engen endlich wieder frei nach dem Motto »Da wackelt die Gass« gefeiert werden. Dies wäre ohne diesen Einsatz und ohne die vielen freiwilligen Helfer nicht möglich gewesen.

Ebenfalls möchten wir allen Künstlern und Musikern, die zum Gelingen dieses Altstadt-festes beigetragen haben, unseren Dank aussprechen.

Bedanken möchten wir uns auch bei den ehrenamtlichen Mitgliedern des Altstadt-festausschusses, dem städtischen Bauhof, der Feuerwehr, dem Deutschen Roten Kreuz sowie den Auszubildenden der Stadt Engen für die Organisation des Kinderflohmarktes.

Den Bewohnern der Altstadt möchten wir für ihre Geduld und ihr Verständnis hinsichtlich des Aufbaus, den verschiedenen Beeinträchtigungen während der Veranstaltung und des Abbaus bis zum frühen Sonntagmorgen danken.

Gemeinsam konnte für die Gäste und die Engener wieder ein tolles und abwechslungsreiches Programm geboten werden.

Ihr

Johannes Moser, Bürgermeister

DRK bittet dringend um Blutspenden

Nächste Blutspendeaktion findet am 1. August in der Eugen-Schädler-Halle in Ehingen statt

Hegau. Aufgehobene Corona-Restriktionen und die ohnehin höhere Mobilität der Menschen innerhalb der Urlaubs- und Ferienzeit wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu vier Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der BlutspenderInnen angewiesen. Das DRK bittet alle Spendewilligen dringend, sich in den nächsten Tagen einen Termin zur Blutspende einzuplanen.

Nächster Blutspendetermin ist am Montag, 1. August, von 14 bis 19:30 Uhr in der Eugen-Schädler-Halle in Ehingen, Obere Tiefe 1.

Alle verfügbaren Termine online unter terminreservierung.blutspende.de.

Alle geltenden Regeln und mögliche Wartezeiten infolge einer Corona-Infektion findet man unter: www.blutspende.de/corona.

Informationen auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800/1194911.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 28. Juli, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadtbibliothek, Draußengeschichten, Donnerstag, 28. Juli, 15 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Touristik Engen, Feierabendkonzert mit dem Musikverein Welschingen, Donnerstag, 28. Juli, 18 Uhr

Stadt Engen & Touristik Engen, Abendliche Führung mit Nachtwächter und Bürgersfrau, Freitag, 23. Juli, 19:30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Stadtbibliothek, Draußengeschichten, Mittwoch, 3. August, 15 Uhr, Vor der Stadtbibliothek

Abfalltermine

Mittwoch,	27.07.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	01.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	02.08.	Biomüll Engen
Donnerstag,	04.08.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	06.08.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	08.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	09.08.	Biomüll Engen
Montag,	15.08.	Biomüll Ortsteile
Montag,	15.08.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	16.08.	Biomüll Engen
Samstag,	20.08.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Informationen beim Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751/36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A
Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.

Aneignung von Waldfrüchten, Waldpflanzen und Holz

Stadt Engen gibt keine Holzlesescheine aus

Engen. Der Wald bietet einige Dinge, die der eine oder andere gerne mit nach Hause nehmen möchte. Ob Holz, Pilze, Blumen, Beeren oder Dekomaterial - im Wald finden sich vielerlei Schätze. Allerdings gibt es hier gewisse Regeln, was mit nach Hause genommen werden darf und was nicht.

Prinzipiell gehört alles, was sich in Wäldern befindet, dem Besitzer. Das können das Land, die jeweilige Gemeinde oder auch Privatpersonen sein. Die sogenannte »Handstraußregel«, die sich aus dem Landeswaldgesetz ergibt, stellt eine eng begrenzte Ausnahme für die Entnahme aus dem Wald dar. Hiernach darf eine geringe Menge von Zweigen, Ästen, Blumen und Beeren für den eigenen Bedarf aus dem Wald entnommen werden.

Neben den geringen Mengen für den eigenen Bedarf sind bestimmte Dinge allerdings verboten. Nicht aus dem Wald mitgenommen werden dürfen zum Beispiel:

- Pflanzen, die unter Naturschutz stehen
- Pflanzen aus Naturschutzgebieten
- Bäume
- Brennholz (auch Totholz)

- forstlich angebaute Pflanzen (auch deren Zweige)
- junge Setzlinge
- Wildtiere (lebend oder tot)
- Nester und Eier
- Federn
- abgeworfene Geweihe.

Da der Wald mit seinen empfindlichen Ökosystemen eine wichtige Rolle für die Umwelt und das Klima spielt, ist ein nachhaltiger Umgang mit der Nährstoffversorgung sehr wichtig. Deshalb verbleibt im Stadtwald Engen das Alt- und Totholz (unter 10 Zentimetern Länge) im Wald und dient somit der Nährstoffversorgung.

Eine weitere Problematik wäre die Gebietszuweisung auf die Flächen des Stadtwaldes Engen. Auch für den Wildbestand würde die Entnahme von Leseholz ein Unruhepotenzial darstellen. Aus all diesen Gründen vergibt die Stadt Engen **KEINE ENTNAHMESCHEINE FÜR LESEHOLZ**.

Eine Möglichkeit, um größere Mengen Holz aus dem Stadtwald Engen zu erhalten, sind die Brennholzvergabe ab Oktober 2022 oder die Reisschlagvergaben.

Bei Interesse hierzu bitte entsprechende Veröffentlichungen im *HegauKurier* beachten.

Ferien der Engener Schulen im kommenden Schuljahr 2022/2023

Sommerferien	Do. 28.07.22 – So. 11.09.22
Herbstferien	Sa. 29.10.22 – So. 06.11.22
Weihnachtsferien	Mi. 21.12.22 – So. 08.01.23
Fasnacht	Fr. 17.02.23 – Mi. 22.02.23
Osterferien	Sa. 01.04.23 – So. 16.04.23
Brückentag	Do. 18.05.23 – So. 21.05.23
Pfingstferien	Sa. 27.05.23 – So. 11.06.23
Sommerferien	Do. 27.07.23 - So. 10.09.23

Angegeben sind jeweils der erste und der letzte freie Tag.

»Draußengeschichten«

Viermal Vorlesen mit dem Kamishibai

Engen. Da dieses Format in den letzten beiden Sommern so erfolgreich war, lesen die Lesepaten der Stadtbibliothek Kindern in den Sommerferien nochmals vier Geschichten draußen vor. Die Aktion findet bei der Freilichtbühne hinter dem Rathaus jeweils um 15 Uhr statt. Am 3. August findet die Aktion ausnahmsweise in der Gasse vor der Stadtbibliothek statt.

Im Papiertheaterahmen (japanisch: »Kamishibai«) werden die Bilder parallel zum Vorgelesenen gezeigt, sodass eine kleine Bühne entsteht, die die Kinder betrachten können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Folgende Geschichten werden vorgelesen:
Donnerstag, 28. Juli, 15 Uhr:

»Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat« von Werner Holzwarth, mit musikalischer Untermalung, ab zwei Jahre.

Mittwoch, 3. August, 15 Uhr:
»Die kleine Hexe - Ausflug mit Abraxas« von Otfried Preußler, ab drei Jahre, Leseort: vor der Stadtbibliothek.

Donnerstag, 25. August, 15 Uhr:
»Der kleine Drache Kokosnuss - Die Mutprobe« von Ingo Siegner, ab vier Jahre.

Mittwoch, 31. August, 15 Uhr:
»Henriette Bimmelbahn« von James Krüss, ab drei Jahre.

Bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen (im Zweifelsfall bitte in der Stadtbibliothek Engen unter der Telefonnummer 07733/501839 nachfragen).

HEISS AUF LESEN[©]

In den Ferien in Bücherwelten abtauchen

Engen. Wer noch nicht bei HEISS AUF LESEN[©] angemeldet ist, sollte sich jetzt auf den Weg in die Stadtbibliothek machen. Viele neue Bücher warten auf Kinder der 1. bis 5. Klasse. Einfach ausgefüllte Anmeldekarte mitbringen oder in der Bibliothek ausfüllen (Achtung: Es wird eine Unterschrift der Eltern benötigt) und gelesene Bücher ins Logbuch eintragen. Am Ende der Aktion wird das Logbuch von der Stadtbibliothek abgestempelt. Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen und jede TeilnehmerIn erhält ab dem ersten gelesenen Buch

eine Urkunde. HEISS AUF LESEN[©] findet im Regierungsbezirk Freiburg schon zum achten Mal statt und wird von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Freiburg koordiniert. Die Abschlussparty wird am Samstag, 17. September, um 16 Uhr im Bürgerhaus Anseltingen stattfinden. Nähere Infos auch unter www.stadtbibliothek-engen.de oder unter Tel. 07733/501839.

Vom 9. bis einschließlich 20. August macht die Bibliothek Sommerferien - also schnell noch vorher mit Büchern eindecken.

Sommerferienprogramm Überwältigende Anmeldephase

Engen. Trotz überwältigender Anmeldephase, in der sich über 240 Kinder und Jugendliche angemeldet haben und deshalb leider viele Absagen für bestimmte Programmpunkte erteilt werden mussten, gibt es doch noch einige Restplätze. Hier heißt es nun »Wer zuerst kommt, mahlt zuerst«. Folgende Programmpunkte haben momentan noch Plätze frei: Entdecke die Welt, Mitmachzirkus, Jugend-Kart-Schnupperkurs, Hörspiel »Die gestohlene Tänzerin«, Abenteuer-Olympiade, Bonbon-Fabrik, Besuch bei den Langohren und KinderturnTestPlus.

Eine Anmeldung für die freien Plätze ist nur noch persönlich im Bürgerbüro, Marktplatz 4 in Engen, möglich.

FFW-Altersabteilung Engen Treffen

Engen. Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 2. August, um 19 Uhr zum Grillen hinter dem Feuerwehrgerätehaus in Welschingen.

Vorinformation: Am Donnerstag, 8. September, fährt die Altersabteilung zu einer Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung mit Führung. Abfahrt ist um 14:30 Uhr am Felsenparkplatz in Engen. Nähere Infos und Anmeldung am 2. August oder unter der Telefonnummer 0173/9033847.

HegauKurier Sommerpause ab 6. August

Engen (her). In der kommenden Woche erscheint am Mittwoch, 3. August, die letzte Ausgabe des *HegauKurier* vor der zweiwöchigen Sommerpause. Hinweise und Ankündigungen für den Zeitraum vom 3. bis 24. August sollten bis Montag, 1. August, 12 Uhr, in der Redaktion eingegangen sein.

Nach der Sommerpause erhalten unsere Leserinnen und Leser den *HegauKurier* wieder am Mittwoch, 24. August. Anzeigen- und Redaktionsschluss hierfür ist Montag, 22. August, 12 Uhr.

Meisterwerkstatt	
Service	Haben Sie Fernsehkummer? Dann Dietrich Nummer! 0 77 33 - 14 23 0 77 71 - 35 79
	Eigener Kundendienst
	Verkauf

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

*Gib deinem
Leben einen Gin!*

Senft Dry Gin 21
– ein erfrischendes
Geschmackserlebnis
aus der Wacholderbeere,
kombiniert mit 21 hoch-
wertigen Botanicals

**Mundart
Kaiserstuhl Dry Gin**
– handgemacht, mit
17 regionalen Botanicals

Rosebottel Gin
– Lorbeerblätter, Galgant
und Hagebutte geben
diesem London Dry Gin
eine besondere Note
und viele andere Sorten mehr!

Öffnungszeiten

Mo.–Sa.	8.00–12.30 Uhr
Mo.–Mi.	14.00–18.00 Uhr
Do. + Fr.	14.00–22.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	»undatiert« von Davor Ljubicic
Forum Regional:	»Pflanzungen« von Sibylle Möndel
Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di.–Fr. 14–17 Uhr, Sa.+So. 11–18 Uhr Das Tragen einer medizinischen Maske oder einer FFP2-Maske wird empfohlen.
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
Familienstag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 7. August

Landratsamt ordnete »Orientierende Untersuchung« an

Altablagerung Seehalde auf Gemarkung Welschingen könnte »nassen Fuß« bekommen haben

Engen (her). Zu den Mitteilungen der Stadtverwaltung an den Engener Gemeinderat zählte in der Sitzung Ende Juni auch eine Information zur Altablagerung Seehalde auf Gemarkung Welschingen, hatten sich doch im Zuge der Planungen zur Reaktivierung des »Alten Binninger Sees« auf Gemarkung Binningen und Welschingen Hinweise auf eine ehemalige Deponie zwischen der Böschung des Waldgebiets Ertenhag und dem zunehmend verlandeten alten Binninger See ergeben.

»Nach der historischen Untersuchung aus dem Jahr 1992 handelt es sich bei der Altablagerung um eine ehemalige kommunale Deponie, die in den 1960er-Jahren zunächst ungenehmigt und dann von circa 1970 bis 1972 als genehmigte Hausmülldeponie durch die damals selbständige Gemeinde Welschingen betrieben wurde«, heißt es in der Mitteilungsvorlage. Im Bodenschutz- und Altlastenkataster des Landratsamts Konstanz sei die Ablagerungsstelle bislang an einer höhergelegenen Stelle kartiert worden. Aus diesem Grund sei bisher von keinem konkreten Handlungsbedarf hinsichtlich einer Altlastenerkundung ausgegangen worden.

Angesichts des tatsächlichen Ablagerungsbereichs hat das Landratsamt Konstanz die Situation inzwischen neu bewertet: Auf Grund der Nähe zum Riedgebiet müsse davon ausgegangen werden, dass die Altablagerung im derzeitigen Zustand einen »nassen Fuß« bekommen habe

und daher eine Gefährdung für Schutzgüter nicht ausgeschlossen werden könne. Im Rahmen einer Ortsbesichtigung konnte festgestellt werden, dass die Müllablagerungen in weiten Teilen nicht mittels einer ausreichend mächtigen Rekultivierungsschicht abgedeckt ist.

Als zuständige Bodenschutz- und Altlastenbehörde sieht das Landratsamt Konstanz nun, angesichts der neuen Sachlage, den Bedarf zur Durchführung einer »Orientierenden Untersuchung«. Die Stadt Engen - als Rechtsnachfolgerin der ehemals selbständigen Gemeinde Welschingen und Eigentümerin großer Teile der Ablagerungsfläche - ist verpflichtet, die erforderlichen Erkundungsmaßnahmen durchzuführen.

»Auf Grundlage der Förderrichtlinie Altlasten werden Maßnahmen zur Untersuchung von kommunalen altlastenverdächtigen Flächen in der Regel mit 100 Prozent gefördert«, informierte die Stadtverwaltung den Gemeinderat. Um dieser Verpflichtung nachzukommen, habe die Stadt Engen einen Zuschussantrag beim Regierungspräsidium Freiburg gestellt und Angebote bei Ingenieurbüros zur Durchführung der notwendigen »Orientierenden Untersuchung« eingeholt. Es werde mit Kosten in Höhe von rund 20.000 Euro gerechnet, die zu 100 Prozent bezuschusst werden. Der Zuschussbescheid liegt laut Stadtverwaltung bereits vor. Die Auftragsvergabe an ein Ingenieurbüro werde in Kürze erfolgen.



Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplanes »Gewerbegebiet Welschingen - 2. Erweiterung und 2. Änderung« Engen-Welschingen

Der Gemeinderat der Stadt Engen hat am 26.04.22 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Das Plangebiet liegt im östlichen Teil von Welschingen und wird begrenzt:

- im Nordosten von der Bundbahnlinie Offenburg-Konstanz
- im Westen und Süden von der Landesstraße L 191
- im Osten von landwirtschaftlichen Flächen und dem bestehenden Sportplatz

Maßgebend ist der Lageplan mit zeichnerischem und textlichem Teil in der Fassung vom 26.04.22.

Der Bebauungsplan »Gewerbegebiet Welschingen - 2. Erweiterung und 2. Änderung« Engen-Welschingen tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann bei der Stadtverwaltung - Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, I. OG, Zimmer 102, während der üblichen Dienststunden (Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr und Mittwochnachmittag von 14.00 bis 18.00 Uhr) eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Engen geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassener Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Engen unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist. Diese Wirkung tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung nach der Gemeindeordnung verletzt worden sind.

Engen, 27.07.22

Johannes Moser
Bürgermeister

PASSBILDER

- Passbilder
 - Führerscheinebilder
 - Bewerbungsbilder
- u.v.m

fotauge
fotografie als besonderes

in der

PKLINIK+
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de

Kostengünstige Plattform für die regionale Wirtschaft

Tischmesse am 12. November bringt Unternehmen aller Art und Größe zusammen

Am Samstag, 12. November, findet die 12. Engener Info-Börse statt. Interessierte Firmen aus Engen und der Region können sich bereits anmelden.

Engen. Die als Tischmesse organisierte Veranstaltung ist eine kostengünstige Plattform für die regionale Wirtschaft. Sie bringt Unternehmen aller Art und Größe zusammen. Unter dem Motto »Lokal produzieren, lokal beschaffen« haben rund 85 Aussteller die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen in der Stadthalle in Engen zu präsentieren und das eigene Netzwerk auszubauen. Die Tischmesse eignet sich für nahezu alle Branchen, Institutionen und Organisationen der Region. »Ziel unserer Info-Börse ist es, den Teilnehmern mit geringem Aufwand einen direkten und einfachen Kontakt zu potenziellen Kunden oder Lieferanten zu verschaffen sowie die Vernetzung unter den ausstellenden Firmen zu fördern«, informiert Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben. »Hier können in kurzer Zeit Geschäftsbeziehungen angebahnt und interessante Gespräche geführt werden«, so Freisleben weiter.

Die Messe ist aber nicht nur

Treffpunkt für Unternehmer, Gewerbetreibende, Start-ups und Politiker aus der Region. Sie ist auch Besuchermagnet für die Einwohner, die sich auf der Messe über die einheimischen Betriebe und ihre Leistungen informieren.

Alle Aussteller haben gleiche technische Voraussetzungen: Jede Firma darf nur einen Tisch verwenden. Tisch, Stühle und ein Stromanschluss werden zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmer können ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren, indem sie diese ausstellen beziehungsweise Prospekte, Fotos, Pläne, Warenmuster und Anderes auslegen. Aufwändige Messestände oder Faltwände sind nicht gestattet.

Die Tischmesse wird vom Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau gemeinsam mit der Stadt Engen organisiert und findet alle zwei Jahre statt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 70 Euro.

Anmeldungen nimmt der Wirtschaftsförderer der Stadt Engen, Peter Freisleben, unter Telefon 07733/502-212 entgegen. Das Anmeldeformular kann auch im Internet unter www.engen.de (Rubrik Wirtschaft & Bauen/Wirtschaftsförderung) abgerufen werden. Die Ausstellerzahl ist begrenzt.



50.000 Besucher im Erlebnisbad: Am Montag, 25. Juli, um 15 Uhr, wurde Melissa Martin aus Eigeltingen als 50.000ste Besucherin im Erlebnisbad Engen von Schwimmmeister Thomas Abendroth, Bauverwaltungsleiterin Heike Bezikofer und der Kioskpächterin Heidi Kapitel begrüßt. Sie freute sich riesig darüber und bekam als Dankeschön von der Stadt Engen einen Gutschein für eine Saisonkarte für die Badesaison 2023 und von der Kioskpächterin eine Flasche Sekt. »Ich bin so überrascht«, sagte sie, »ich komme sehr gerne hierher, es ist immer alles sehr sauber und ordentlich, das Personal stets freundlich und hilfsbereit und die Becken sind schön groß, so dass die ganze Familie hier viel Spaß haben kann. Auch am Kiosk gibt es eine gute Auswahl und das Essen ist lecker. Heute habe ich zum ersten Mal meine Freundin mitgebracht, das hat mir Glück gebracht«. Das Bild zeigt (von links) Kioskpächterin Heidi Kapitel, die Freundin von Melissa Martin, Melissa Martin, Schwimmmeister Thomas Abendroth und Bauverwaltungsleiterin Heike Bezikofer. Bild: Stadt Engen

Sommerferien Städtische Hallen geschlossen

Engen. Über die Sommerferien sind die städtischen Hallen in Engen für den Übungs- und Trainingsbetrieb wie folgt geschlossen: von Donnerstag, 28. Juli, bis einschließlich Sonntag, 11. September.

Die Großsporthalle bleibt lediglich von 13. August bis einschließlich 4. September geschlossen.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Fleisch & Feines aus dem Hegau

Metzgerei Eckes

Engens leckere Adresse

Scheffelstr. 2

Tel. 07733/5272, Fax 6072

„dream-beef“

– unser traumhaft feines Rindfleisch

Entrecôte

fein marmoriert natur 100 g **2,59 €**

Rinderhüftsteak

ingelegt in Pfeffermarinade 100 g **2,79 €**

Rindsplätzle

klein und fein, mit Kräuter mariniert 100 g **2,39 €**

Filet-Spieße

Rindsfilet mit Zwiebel un Mais 100 g **3,39 €**

Minutensteak

vom Roastbeef 100 g **3,79 €**

Elsässer Minutensteak

butterzarte, feine Spieße 100 g **2,45 €**

Rinds-Merguez

unsere groben Rindsbratwürste 100 g **1,70 €**

Rindfleisch in Vinaigrette

gekocht mit frischem Schnittlauch angemacht 100 g **1,80 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Auch die 12. Engener Info-Börse wird ein Treffpunkt der Wirtschaft sein, wenn am 12. November Betriebe und Institutionen der Region ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren. Bild: Archiv Hering

Stadt und Ortsteile Kehrmaschine unterwegs

Engen. In der Kalenderwoche 31 vom 1. bis 5. August wird im Engener Stadtgebiet und den Engener Ortsteilen die Kehrmaschine unterwegs sein, um die Straßen zu reinigen.

Alle Anwohner werden gebeten, die Fahrzeuge nicht am Straßenrand zu parken, um der Reinigung nicht im Wege zu stehen. Die Stadtverwaltung bedankt sich.

Bienenzuchtverein Imkertreff

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Montag, 1. August, um 19 Uhr zum Imkertreff mit Informationen zu den Themen Vorbereitung der Bienenvölker auf den Wintersitz, Fütterung und Varroabehandlung an den Lehrbienenstand in Welschingen ein. Gäste sind herzlich willkommen. Die Imkertreffen finden nach Möglichkeit im Freien statt, es sind aber jeweils die aktuellen Corona-Bestimmungen zu beachten. Bei ganz schlechtem Wetter wird in die Raststätte Hegau-West ausgewichen.

Deutsche Bahn bittet um Beachtung Baumaßnahmen Gäubahn

Hegau. Durch den zweigleisigen Ausbau zwischen Horb und Neckarhausen sowie Arbeiten für das Elektronische Stellwerk kommt es zwischen 30. Juli und 11. September zu Fahrplanänderungen und Ersatzverkehren mit Bussen.

Die Züge der Linie RE 4 fallen zwischen Stuttgart Hbf und Konstanz aus. Zwischen Stuttgart Hbf und Stuttgart-Vaihingen/Böblingen/Herrenberg können die S-Bahn Linien S 1 und S 15 genutzt werden. Die Züge der Linie RE 14A beginnen abwechselnd in Stuttgart-Vaihingen beziehungsweise in Böblingen, einzelne Züge fahren ab Stuttgart Hbf.

Nähere Informationen hierzu sind unter bauinfos.deutschebahn.com zu finden.

Im Kindergarten ist was los!



Die Kinder des Kindergartens St. Wolfgang feierten am Samstag, 9. Juli, nach zweijähriger Pause zusammen mit ihren Eltern und Geschwistern ein tolles Sommerfest bei sommerlichen Temperaturen. Unter dem Motto »Zirkus« konnten die Kinder an verschiedenen Stationen ihre Kreativität und Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Neben Popcorn und Ballonmodellieren gab es zum Abschluss noch einen Auftritt des Zauberers »Mischer Toscana«.

Bild: Kindergarten St. Wolfgang



Die Vorschüler des Kindergartens St. Martin erlebten am 5. Juli einen ganz besonderen Vormittag. Da sie bald ihre Kindergartenzeit beenden und für sie ein neuer Lebensabschnitt beginnt, sollte der Ausflug zu Familie Feucht auf den Pferdehof ein ganz besonderer Höhepunkt werden. Dort angekommen, wurden sie herzlich von Alexandra Feucht begrüßt und besichtigten den Hof und die Ställe. Dabei erfuhren sie viel Wissenswertes über die Pflege, Fütterung und Fürsorge der Pferde. Danach folgte der Höhepunkt des Tages, das Ponyreiten. Dies war ein besonderes Erlebnis für die Kinder. Zurück im Kindergarten, stärkten sich alle Kinder beim gemeinsamen Picknick im Garten und zum Abschluss des Tages durften sie noch bei sommerlichen Temperaturen baden. Die Kinder und das Kindergarten team bedankten sich herzlich bei Familie Feucht für den erlebnisreichen Vormittag, war es doch für die Vorschüler ein schöner Abschlussausflug. Bild: Kindergarten St. Martin



Die Kita »Im Baumgarten« feierte am 8. Juli bei schönstem Sonnenschein und mit reichlich guter Laune ihr Sommerfest. Für das leibliche Wohl war mit Kuchenspenden der Besucher und Kaffee sowie gekühlten Getränken und einer späteren Grilleinlage inklusive selbstgemachtem Salatbuffet bestens gesorgt. Die herzlichen Erzieherinnen überraschten die Eltern und Großeltern ihrer Schützlinge mit einer kleinen musikalischen Einlage, bei welcher die Kinder als ihr Gruppenmottotier verkleidet - Käfer, Biene oder Maus - über die festlich dekorierte Blumenwiese flogen, sprangen oder tanzten. Ein gelungener Nachmittag für Groß und Klein.

Bild: Kita »Im Baumgarten«



»Willkommen, willkommen, sag ich und sagst du, willkommen, willkommen, wir stampfen uns zu«: So begrüßten die Kinder des Kindergartens und der Krippe in Welschingen ihre Eltern und Geschwister zum diesjährigen Sommerfest im Garten des Kindergartens. Und dann ging es auch schon los - es gab mehrere Stationen, die die Kinder mit ihren Eltern durchlaufen konnten: Dosenwerfen mit Tennisbällen und auch Wasserspritzpistolen, ein Hürdenlauf mit zusammengebundenen Beinen, ein selbst zu gestaltendes Holz-Nägel-Wolle-Bild, eine Schminkstation und eine Kristall-Schatz-Suche im Sandkasten. Nach jeder geschafften Station erhielten die Teilnehmer einen Stempel auf ihrer Laufkarte und weiter ging es zur nächsten Station. Zwischendurch konnten sich alle Gäste groß und klein mit Getränken erfrischen und sich am reichlich gedeckten Kuchenbuffet bedienen. Es war ein rundum gelungenes Fest. Die Erzieherinnen bedankten sich herzlich beim Elternbeirat und allen Helfern, ohne die so ein großartiges Fest nicht auf die Beine zu stellen ist.

Bild: Kindergarten Welschingen

Stadtbibliothek Sommerferien

Engen. Die Stadtbibliothek macht von **Dienstag, 9. August, bis einschließlich Samstag, 20. August**, Sommerferien. Auch die Buchrückgabebox ist in dieser Zeit geschlossen. Ab **Dienstag, 23. August, 10 bis 12 Uhr**, ist die Bibliothek wieder geöffnet. Die Bibliothek bittet außerdem, die **veränderten Öffnungszeiten über die Schulferien** ab Freitag, 1. August, bis Freitag, 9. September zu beachten: Die Bibliothek öffnet **Freitagvormittag** von 9:30 bis 12 Uhr und bleibt nachmittags geschlossen. An allen anderen Wochentagen sind die Öffnungszeiten unverändert.

Die Stadtbibliothek bittet ihre LeserInnen, ausgeliehene Medien rechtzeitig abzugeben oder sie gegebenenfalls zu verlängern, um Gebühren zu vermeiden. Gerne werden Medien auch über die Urlaubszeit hinweg verlängert.

Arbeiterwohlfahrt Begegnungsstätte macht Ferien

Engen. Die AWO-Begegnungsstätte in der Sammlungsgasse ist vom 29. Juli bis 13. September geschlossen. Am Mittwoch, 14. September, freut sich das AWO-Team nach der Sommerferienpause wieder auf Besucherinnen und Besucher.



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
 Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
 Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
 E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
 Montag, 12 Uhr



...natürlich schmeckt's besser.

Welschingen 07733/994930
Ehingen Tel. 07733/5312 Mühlhausen Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 29.07.2022 – 04.08.2022

Schweizer Bratwurst „ein Genuss“	100 g nur 1,29 €
Fleischwurst im Ring herzhaft gewürzt	100 g nur 1,29 €
Jagdwurst mit viel Magerfleisch	100 g nur 1,59 €
Putenspieß natur u. gewürzt	100 g nur 1,59 €
Schweinebauch natur und gewürzt	100 g nur 1,09 €

Unser Samstagsknaller am 30.07.2022

Kalbsschnitzel aus der Oberschale	100g nur 2,89 €
--	------------------------

Unser Mittwochsangebot am 03.08.2022

Gemischtes Hackfleisch Rind und Schwein	100 g nur 0,99 €
--	-------------------------

Am kommenden Samstag, 30. Juli
im Vitaminmarkt Hilzingen vom 8.00 - 20.00 Uhr:
Wir präsentieren – Sie probieren
Feine Grill- und Steakspezialitäten vom „Hegaubeef“
Engler's Salamispezialitäten „Hegaubengel“

Wanderung auf den Blößling

Schwarzwaldverein Engen ist am Sonntag bei Bernau unterwegs

Engen. Die Wanderung des Schwarzwaldvereins Engen am Sonntag, 31. Juli, führt von Bernau Innerlehen zunächst entlang der Bernauer Alb. Durch den Ortsteil Hof verläuft der Weg weiter auf dem aussichtsreichen Turmsteig über die Wacht hinauf auf den 1.310

Meter hohen Blößling. Über weitläufige Wiesenhänge gelangen die Wanderer zurück nach Bernau Innerlehen.

Die Streckenlänge beträgt circa 13,5 Kilometer mit einer reinen Gehzeit von rund viereinhalb bis fünf Stunden mit circa 600 Höhenmetern im Auf- und Ab-

stieg. Den Teilnehmern wird festes Schuhwerk, die Mitnahme von ausreichend Getränken, Rucksackvesper, Sonnenschutz und Wanderstöcken empfohlen. Die tagesaktuellen Corona-Regeln sind zu beachten. Treffpunkt ist am Bahnhof Engen mit Pkw um 8 Uhr zur Bil-

dung von Fahrgemeinschaften. Eine Anmeldung für die Wanderung am Sonntag ist bei Wanderführer Rolf Mahlbacher erforderlich, entweder per mail fw-wandern@schwarzwaldverein-engen.de oder telefonisch am Freitag, 29. Juli, ab 20 Uhr unter 07731/28747.



Die Stadt Engen sucht baldmöglichst für das Sekretariat des Stadtbaumeisters eine

Verwaltungsfachkraft (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und kann sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit besetzt werden. Sie umfasst im Wesentlichen folgende interessante Aufgabenbereiche:

- Assistenz des Stadtbaumeisters
- Allgemeine Sachbearbeitung in Bauangelegenheiten sowie Sitzungsdienst im Technischen Ausschuss
- Stellvertretung des Sekretariats des Baurechtsamtes, Betreuung des Baulastenverzeichnisses

Wir erwarten von Ihnen persönliche Initiative, gute Kommunikationsfähigkeit sowie Freude am selbständigen, teamorientierten Arbeiten.

Wir bieten Ihnen abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Aufgaben, einen modernen Arbeitsplatz in einem motivierten Team, leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD-VKA mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen wie Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung und leistungsorientierte Bezahlung, ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement und Firmenfitness (Hansefit), Bike-Leasing sowie eine flexible Arbeitszeitgestaltung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und wollen Sie bei uns mitarbeiten? Dann senden Sie doch Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum **31.08.2022** an die

- ⇒ Stadtverwaltung Engen - Personalamt -, Hauptstraße 11, 78234 Engen.
- ⇒ E-Mail bewerbungen@engen.de (max. 12 MB)

Für Auskünfte steht Ihnen Bauverwaltungsleiterin Heike Bezikofer unter Tel. 07733/502237 gerne zur Verfügung.

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)



Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.engen.de



Zwischen Tengen und Leipferdingen Sanierung

Hegau. Auf der K 6137 zwischen Tengen und Leipferdingen (Berghof) wird bis 29. Juli die Fahrbahn saniert. Die Maßnahmen werden unter Vollsperrung durchgeführt. Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Für Behinderungen werden die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis gebeten.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.
Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:
Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/996594-5690,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Tel. 07733/996594-5661 oder 01515/4408650
E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann bei Info Kommunal (siehe oben)

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810
Kein Amtsblatt erhalten?
Tel. 07531/999 4444 (Ortstarif)

Regenerative Energiegewinnung ermöglichen

CDU-Fraktion stellt Antrag zur Änderung der Altstadtsatzung

Engen (her). CDU-Gemeinderat Bernhard Maier hatte das Thema in der Gemeinderatssitzung am 28. Juni bereits angeschnitten, am Donnerstag vergangener Woche übermittelte CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz nun Bürgermeister Johannes Moser und der Stadtverwaltung einen offiziellen Antrag, in dem die CDU-Fraktion fordert, die Verbotsklausel in der Altstadtsatzung hinsichtlich des Anbringens/Aufstellens von Photovoltaikanlagen umgehend zu streichen. »Sollte das immer noch nicht ausreichen, damit alle Altstadtbewohnerinnen und Altstadtbewohner auch in regenerative Energie investieren können, bitten wir die Verwaltung, entsprechende Vorschläge zu unterbreiten, so dass alle die gleichen

Möglichkeiten haben, klimaneutral in der Altstadt zu wohnen«, wird in dem Antrag formuliert.

Als Begründung gibt die CDU-Fraktion an, dass es in Anbetracht der bestehenden Klimaerwärmung und der derzeitigen Energiekrise nicht mehr vertretbar sei, irgendwelche bebauten Flächen von der Möglichkeit auszunehmen, regenerative Energiegewinnung zu erschließen. Sollte der Gesetzgeber im Nachgang hierzu entsprechende Regelungen im Denkmalschutzgesetz festlegen, sei das zu begrüßen.

Dessen ungeachtet sei jetzt schon allen Bürgern die Möglichkeit zu bieten, mit dem Denkmalamt in jedem Einzelfall hierzu eine Lösung zu finden, wird in dem Antrag betont.

Im Sommer unterwegs, im Herbst am Ziel

vhs bietet Kurse vor Ort, aber auch online oder hybrid

Hegau. Zu ihrem derzeit laufenden Sommerprogramm hat die vhs bereits jetzt schon über 1.000 neue Kurse für das Herbst-/Wintertrimester 2022 freigeschaltet - für die Teilnahme vor Ort, online oder auch hybrid. Alle Kurse und Informationen sind unter www.vhs-landkreis-konstanz.de zu finden. Das umfangreiche Programm enthält Kurse für Entspannung, Stressprävention, Bewegung und Fitness, leckere und gesunde Ernährung. Der breit aufgestellte Vortragsbereich widmet sich hochaktuellen Themen aus Politik, Gesellschaft und Umwelt und hat immer wieder sehr bekannte Referentinnen und Referenten zu Gast. Die vhs-Sprachschule bietet das umfangreichste Angebot in der Region und unterrichtet in über 20 Sprachen, auch in selten gesprochenen und alten Sprachen. In der beruflichen Weiterbildung reichen die Fortbildungsthemen von speziellen Excel-

Themen bis zur Möglichkeit, in der Wirtschaft anerkannte Zertifikate zu erwerben. Weitere Angebote der vhs: ein Musikinstrument lernen, Literaturkurse, künstlerisch tätig sein oder Künstler kennenlernen, Foto-Workshops, Tanz- und Ballettkurse, Exkursionen. Auch ein Straußenfarmbesuch wird angeboten.

Abendschulen der vhs: Qualifizierte Schulabschlüsse sind das Eingangstor für eine befriedigende persönliche und berufliche Zukunft. Doch viele Jugendliche und junge Erwachsene erreichen keinen Schulabschluss oder ihnen fehlt die Qualifikation, um eine Berufsausbildung erfolgreich zu absolvieren.

Daher bietet die vhs Landkreis Konstanz die Möglichkeit zum nachträglichen Erwerb eines Haupt- oder Realschulabschlusses, der Fachhochschulreife oder des Abiturs an. Im Herbst starten wieder neue Lehrgänge.



Zu einem Konzert mit »Left Handed Boss and Friend« wird am Samstag, 30. Juli, um 19 Uhr ins Bürgerhaus in Engen-Bargen eingeladen. Seit Jahrzehnten gute Freunde und ein eingespieltes Team: Left Handed Boss (Frank Ostermann aus Engen: Gesang, Gitarre, Harp) and Friend (Andreas Einecker, Freiburg: Ukulele, Gitarre, Banjolele, Cajon). Harmonisch aufeinander abgestimmt präsentieren »Left Handed Boss and Friend« die Songs von Bruce Springsteen und Coverversionen verschiedener bekannter Songs von Clapton, Beatles, CCR, Elvis und vielen anderen. Die Mischung aus gefühlvollen Balladen und kernigem Rock von Springsteen-Songs und anderen Klassikern der Musikgeschichte garantieren ein abwechslungsreiches Programm, mit viel Spielfreude vorgetragen. Der Eintritt ist frei.

Helfen macht glücklich!

Sprachkurse und Fahrradwerkstatt in der Gemeinschaftsunterkunft (GU) am Bahnhof Neuhausen-Welschingen sind wieder verstärkt nachgefragt. Während der Kurszeiten sucht der Verein »Unser buntes Engen« dringend UnterstützerInnen, die ehrenamtlich mit den Kindern spielen und sie betreuen können. **Wer möchte mit Kindern von Geflüchteten während der Sommerferien im Freien spielen? Dienstags von 16 bis 18 Uhr und/oder mittwochs von 15.30 bis 17 Uhr.**

Interessenten sind zum unverbindlichen Kennenlernen während dieser Zeiten herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Ort: GU gegenüber vom Bahnhof Neuhausen-Welschingen.

Meldungen auch per Mail möglich an: bruecke@unser-buntes-engen.de.

Auch auf Interessierte, die erst nach den Sommerferien im Herbst Zeit haben, freuen sich die Verantwortlichen und bitten um Nachricht.

STADTWERKE ENGEN




Wir suchen Verstärkung

www.stadtwerke-engen.de



Kurz vor Ende des Schuljahres traten sechs mutige ViertklässlerInnen der Grundschule Engen bei einem Vorlesewettbewerb an. Nacheinander lasen sie zunächst einen geübten und später einen unbekannt Text vor. Die Jury bestand aus vier unparteiischen Zuhörern: (stehend von links) Konrektorin Meike Dietrich, Judith Maier-Hagen, Leiterin der Stadtbibliothek, der ehemaligen Lehrerin Rosa Post und Rektor Holger Laufer. Das Publikum setzte sich aus allen zweiten und vierten Klassen der Grundschule Engen zusammen. Nach einer kurzen Beratung verkündete die Jury die Namen der diesjährigen Gewinner: 1. Platz: Hodan Mahmud (4a), 2. Platz: Paulina Kunz (4c) und 3. Platz: Artur Präßler (4c). Alle TeilnehmerInnen erhielten eine Urkunde. Das Foto zeigt (sitzend von links) die Vorleser Artur (4c), Crisanto (4b), Hodan (4a), Moritz (4a), Anmy (4b) und Paulina (4c).
Bild: Grundschule Engen



Nach der erfolgreichen Teilnahme im vergangenen Kalenderjahr war die Grundschule Engen beim diesjährigen Stadtradeln auch wieder mit von der Partie. Innerhalb von 21 Tagen versuchten viele Radfahrbegeisterte, möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dazu gehörte das Personal der Grundschule Engen sowie Eltern, aber auch motivierte Schülerinnen und Schüler. Für mehr Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität - die Gründe waren auch in diesem Jahr so unterschiedlich wie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Bei so viel Motivation ist es nicht verwunderlich, dass sich das Team Grundschule mit insgesamt 1.194 Kilometern auf Platz 5 innerhalb der Kommune Engen radelte.
Bild: Grundschule Engen



Wir bieten Ausbildungsplätze

Herzlich Willkommen bei der Stadt Engen

Als Arbeitgeber für mehr als 220 Beschäftigte liegt uns die Ausbildung von qualifiziertem Personal am Herzen. Die Nachwuchsförderung, nicht nur als Träger unserer Kindertagesstätten und Schulen, sondern auch gerade als ausbildender Arbeitgeber, ist uns ein besonderes Anliegen.

Bewerben Sie sich jetzt für eine **Ausbildung 2023** zur/m

- **Bachelor of Arts (B. A.)**
Gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
Die Zulassung ist bei der Hochschule Kehl zu beantragen.
Näheres unter www.hs-kehl.de.
- **Verwaltungsfachangestellte/r**
Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **Anerkennungspraktikant/in für den Beruf Erzieher/in**
Im Anschluss an die zweijährige Fachschule für Sozialpädagogik
- **Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (PIA)**
Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bis zum **01. Oktober 2022** bei der Stadtverwaltung Engen, Personalstelle, Hauptstraße 11, 78234 Engen, ✉ bewerbungen@engen.de (max 12 MB)

Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter ☎ 07733 502203 gerne zur Verfügung.

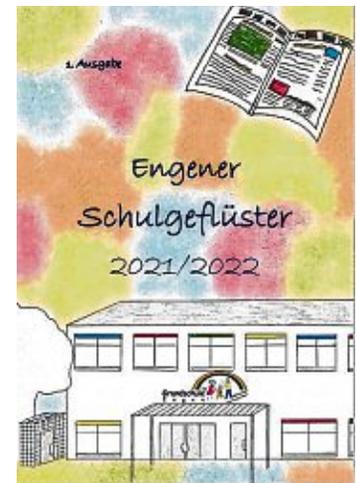
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung



(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular) Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de



Besonders musikalisch ging es Anfang Juli an der Grundschule Engen zu. Alle zwölf Klassen durften sich das Musical »Die Zauberharfe« von Wolfgang König und Veronika te Reh unter der Leitung von Sabine Kotzerke in der neuen Stadthalle ansehen. Doch nicht nur die Grundschule Engen war bei dem Spektakel dabei, auch die Hewenschule, die Grundschule Welschingen, die Grundschule Mühlhausen-Ehingen und sogar Schulen aus Singen kamen extra zu diesem Anlass angereist. Die jungen Darstellerinnen und Darsteller nahmen die Zuhörer mit in das ferne Irland - an einen Ort, an dem alle lange Haare hatten und es keine Schere weit und breit gab. Mit viel schönem Gesang, schauspielerischem Talent und musikalischer Begleitung wurde die Geschichte dem Publikum erzählt und am Ende auch das Geheimnis der langen Haare gelüftet. Für viele Zuhörer war die Darstellung in zweifacher Hinsicht etwas Besonderes, da das Musical teilweise von ihren MitschülerInnen dargeboten wurde.
Bild: Grundschule Engen



Engener Schulgeflüster: Ein Jahr lang arbeitete die neu gegründete Redaktion der Schülerzeitung der Grundschule Engen fleißig an der Fertigstellung der ersten Ausgabe des »Engener Schulgeflüsters«. Im Juli war es nun endlich soweit und die erste Ausgabe konnte veröffentlicht werden. Jamiro (Klasse 4b) stellt die Redaktion kurz vor: »Wir sind die Redaktion der ersten Schulzeitung der Grundschule Engen. Wir neun Kinder trafen uns fast jeden Donnerstagmorgen um 7.30 Uhr. Wir sind drei Jungs und sechs Mädchen. Bei unseren Redaktionstreffen hatte jeder immer etwas zu tun. Da es viel Arbeit war, teilten wir uns auf und jeder konnte etwas machen, worin er gut ist. Wir suchten zum Beispiel die schönen Zeichnungen von den Lehrkräften aus, schrieben Berichte für die Zeitung, überlegten uns Rätsel und Knobelseiten, stimmten über den Namen ab oder gestalteten das Titelblatt. Frau Wolf und Frau Mauch unterstützten uns. Sie halfen uns, wenn wir Hilfe brauchten.«

Bild: Grundschule Engen

Landfrauen Stockach-Engen

Es muss nicht alles Alzheimer sein

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen laden am Freitag, 2. September, um 20 Uhr zu der Vortragsveranstaltung »Denken - Lernen - Vergessen - Es muss nicht alles Alzheimer sein« nach Zimmerholz in den Farrenstall ein. Referentin ist Maria Elfriede Lenzen. Um eine Spende wird gebeten. Anmeldung bei Andrea Lang, Telefon 07733/8571 oder 0172/7235173.



Der Touristik-Verein Engen informiert, dass an der Zimmerholzer Hütte seit dem 19. Juli bis zum 31. August mit der Allgemeinverfügung des Landratsamtes Konstanz nicht mehr gegrillt werden darf. »Die Gefahr ist zu groß, dass es einen ungewollten Flächenbrand gibt - man sieht, was in Frankreich passiert ist«, bittet der Vorsitzende Rolf Broszio um Verständnis. Auf dem Gelände der Zimmerholzer Hütte dürfe kein Feuer gemacht werden, hier seien sowohl Wanderer als auch Besucher angesprochen. Bild: Touristik-Verein Engen

Alfaclub Regionaltreff Bodensee

Monatlicher Alfa-Stammtisch

Hegau. Der Alfaclub Deutschland, Regionaltreff Bodensee, zeigte Ende Mai in Aach gegenüber der Aach-Quelle auf dem Gelände der ehemaligen Alfa-Romeo-Werkstatt einige seiner »Schätze« des Mythos Alfa Romeo, die viele Besucher aus dem Hegau, der benachbarten Schweiz und sogar aus Stuttgart nach Aach lockten. »Unser Ziel war, in unserer Region dem Regionaltreff Bodensee des Alfaclubs einen deutlich höheren Bekanntheitsgrad zu verschaffen - und es ist gelungen«, freute sich Anton Pleyer (Ansprechpartner des Regionaltreff Bodensee im Alfaclub Deutschland) und sprach allen Unterstützern der Veranstaltung einen herzlichen Dank aus. Interessierte lädt der Alfaclub Region Bodensee herzlich zum Alfa-Stammtisch regelmäßig an jedem zweiten Freitag im Monat ab 19 Uhr im Clublokal »Blaue Adria« in Konstanz-Dettingen ein. Kontaktaufnahme gerne per mail: Bodensee@alfaclub.de.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

STADTWERKE
ENGEN



Durst vom Spielen, Wasser von den Stadtwerken

Das Wort Trinkwasser darf man ruhig wörtlich nehmen: Frisch, sauber und gesund und am besten direkt aus der Leitung.



Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de



Menschen mit und ohne Beeinträchtigung sangen und tanzten gemeinsam vor und auf der Bühne beim fünften inklusiven Open Air »Sound am Bach« im SBBZ Haus am Mühlebach in Mühlhausen-Ehingen.

Bild: SBBZ Haus am Mühlebach

Gelebte Inklusion

Zum fünften Mal fand das inklusive Open Air »Sound am Bach« im Haus am Mühlebach statt

Hegau. Viele BesucherInnen kamen nach Mühlhausen-Ehingen zum »Sound am Bach«, das auch in diesem Jahr wieder ein ganz besonderes Programm zu bieten hatte. Nachdem das fünfte »Sound am Bach« in den letzten beiden Jahren zweimal hatte verschoben werden müssen war es am 9. Juli wieder ein voller Erfolg.

Christiane Kirch-Jacobi, Schul- und Internatsleiterin des SBBZ Haus am Mühlebach, eröffnete das Fest auf der großen Freilichtbühne im Schulhof und bedankte sich dafür, dass Anna Lena Forster, Gewinnerin zweier Gold- und Silbermedaillen bei den Paralympics in Peking, die Schirmherrschaft des diesjährigen inklusiven Open Airs übernommen hatte. Leider konnte sie nicht persönlich anwesend sein. Patrick Stärk, Bürgermeister von Mühlhausen-Ehingen, überbrachte einen großzügigen Scheck der Karin-Schädler-Stiftung an Christiane Kirch-Jacobi. Direkt im Anschluss betrat Chris Metzger die Bühne als Auftakt des »Sound am Bach« und begeisterte sein Publikum, gefolgt vom Gitarrenduo »La Vida Loca«, zwei Vollblutmusikern, die mit ihrem Programm alle Joker des Flamencos und der südamerikanischen Gitarrenmusik aus ihrem Ärmel zogen. Die inklusive Band »Groovy Colors«, SchülerInnen der Karl-Wacker-Schule in Donaueschingen, brachte mit eigenen Versionen berühmter Pop- und Rocksongs sowie Eigenkompositionen Stimmung auf die Bühne und ins Publikum.

Auf der »kleinen Bühne« präsentierte Lucia Ruf von der Höri, unterstützt von zwei Kindern an Mikrofonen, ihr Mitmachkonzert. Groß und Klein freuten sich sehr an ihren Kinderliedern und dass auch sie der Einladung gefolgt war. Die Band »Hittexpress« brachte mit ihrem breitgefächerten Repertoire, das von »ABBA« bis »Zappa«, von »Holzmichl« bis »Highway to Hell« reichte, das Publikum zum Tanzen und Mitsingen. Dann betrat »Fair und Cool« der Mädchentanzwerkstatt des SBBZ Haus am Mühlebach mit ihrer Tanzperformance die klei-

ne Bühne, die sich erfolgreich präsentierten und viel Applaus ernteten. »Let 's rock!« hieß es mit der Coverband »Inside« aus Singen, die sich den Legenden der Rockgeschichte verpflichtet fühlt und dem Publikum so richtig einheizte, bevor Thomas Gantert, Keyboarder, Sänger und Entertainer, mit seinem breitgefächerten Repertoire von Schlager, Oldies, Pop bis hin zu Instrumentalem reichte, die große Bühne betrat. »Left Handed Boss«, seit Jahrzehnten gute Freunde und ein eingespieltes Team mit Frank Ostermann, Gesang-Gitarre-Harp, und Friend Andreas Eincker, Ukulele-Gitarre-Banjolele-Cajon, präsentierte die Songs von Bruce Springsteen und Coverversionen verschiedener bekannter Songs und begeisterte das Publikum.

Den krönenden Abschluss machte die »Haus am Mühlebach«-Band mit SchülerInnen und Mitarbeitenden des SBBZ. Auch hier sang und klatschte die begeisterte Zuschauermenge mit und die Kinder und Jugendlichen gaben sehr gerne einige Zugaben.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls wieder bestens gesorgt. »Danken möchten wir allen, die dieses in unserer Region einmalige Open Air wieder möglich gemacht und uns schon im Vorfeld so tatkräftig unterstützt haben. Allen KünstlerInnen, die ohne Gage bei uns auf der Bühne standen, all unseren Sponsoren, der Messmer-Stiftung, der Sparkasse Engen-Gottmadingen, der Volksbank-Hegau-Stiftung, der Karin-Schädler-Stiftung, und allen anderen, die uns mit ihren Spenden unterstützt haben und noch unterstützen werden. Auch unseren ehrenamtlichen HelferInnen, der Quakenzunft Ehingen am Getränkestand, unseren MitarbeiterInnen, Eltern und Freunden herzlichen Dank. Allen Einsatzkräften und allen, die nicht genannt wurden - Danke!«, so Susanne Dietz vom SBBZ Haus am Mühlebach. Informationen und Bilder vom Open Air finden Interessierte unter www.haus-am-muehlebach.de.

Öffentliche Führungen

»Nachtwächter und Bürgersfrau«

Am **Freitag, 29. Juli**, findet um 19:30 Uhr eine Stadtführung mit dem »Nachtwächter und der Bürgersfrau« statt. Auf einem Rundgang kann die mittelalterliche Engener Altstadt entdeckt werden - umrahmt von spannenden Geschichten und Anekdoten des Nachtwächters und seiner Bürgersfrau.

Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus.

Kosten: 12 Euro pro Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren.

Dauer der Führung eineinhalb bis zwei Stunden.

»Die Grenzgängerin«

Zurückversetzt ins Jahr 1868 werden die Gäste bei der Führung mit der »Grenzgängerin«, die am **Donnerstag, 4. August**, um 19 Uhr auf der Freilichtbühne startet. Unterwegs als Hausiererin, treibt sie sich nicht nur an der Grenze von Baden herum, sondern allzu oft auch an der Grenze zu Sittlichkeit und Recht. Kosten: 14 Euro pro Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren.

»Engen zwischen Mittelalter und Moderne«

Am **Montag, 8. August**, findet um 18 Uhr die Stadtführung »Engen zwischen Mittelalter und Moderne« statt. Bei einem Rundgang durch die Altstadt entdecken die Teilnehmer viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Die Stadtführer wissen auch über das Alltagsleben der Menschen, über Witziges und Kurioses und das, was Engen so besonders macht, zu berichten.

Treffpunkt ist auf dem Marktplatz. Kosten: 8 Euro pro Person.

Dauer der Führung circa eine bis eineinhalb Stunden.

»Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz«

Am **Donnerstag, 11. August**, beginnt um 19 Uhr die Führung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz« auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Die Marketenderin Tilda vermittelt während ihrer Führung den harten Lebensalltag der Menschen während des 30-jährigen Krieges. Diese Führung ist für Jugendliche unter 16 Jahren nicht geeignet.

Kosten: 14 Euro pro Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren.

Eine Anmeldung ist erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Tel. 07733/502-0 gerne entgegengenommen.

Geld ist möglichst passend und abgezählt mitzubringen.

Heiß ersehnt und voll ausgekostet

Engener Altstadtfest war mehr denn je ein Festmagnet

Engen (her). Nur die Sonne strahlte nicht so heiß vom Himmel wie in den Wochen zuvor und machte die Temperaturen dadurch erträglicher. Ansonsten aber sah man beim 43. Engener Altstadtfest am vergangenen

Samstag nur strahlende Gesichter. Schon der außergewöhnlich gute Besuch der Eröffnung spiegelte wider: Nach zwei coronabedingt »festarmen« Jahren war das Altstadtfest heiß »ersehnt« worden. Es bestand

Nachholbedarf - und entsprechend bummelten Tausende von Besucherinnen und Besuchern durch die Altstadt, in der knapp 60 Vereine und Organisationen sowie Einzelhändler unterhaltungsmäßig und kuli-

narisch alles aufboten, was man sich für ein gelungenes Fest nur wünschen konnte.

Auch der *HegauKurier* bummelte über das Altstadtfest und präsentiert seine Eindrücke auf den folgenden drei Seiten.



Umrahmt von den Engener Trachtenfrauen, erinnerte Bürgermeister Johannes Moser bei der Eröffnung des 43. Engener Altstadtfestes an die Sanierung der Altstadt als historische Leistung und Anlass für die Entstehung dieses »Festes der Vereine«, das am 5. Juli 1980 zum ersten Mal stattfand. Das Altstadtfest sei ein Beweis dafür, dass die Vereine der Kernstadt und der Ortsteile eine aktive Gemeinschaft und ein gutes Miteinander pflegten, freute sich Moser über den Zusammenhalt des städtischen Vereinslebens. Sein Dank galt neben dem Altstadtfestausausschuss und dem städtischen Organisationsteam aus Carmen Mangone und Peter Freisleben auch allen weiteren an der Vorbereitung und Durchführung Beteiligten. Begleitet wurde die Eröffnung nach bester Tradition von den Jagdhornbläsern, dem Fanfarenzug und der Bürgerwehr Engen, die unter Kommandant Bernd Binder drei Ehrensalven schoss. Schon lange vor der offiziellen Eröffnung bummelten zahlreiche BesucherInnen auf der Suche nach einem Schnäppchen über den Flohmarkt und den Kinderflohmarkt.



Sie wirkten wie förmlich dem Disney-Film »Die Eiskönigin« entstieg und boten Kindern die Möglichkeit an, sich mit ihnen fotografieren zu lassen: (von rechts) Sophie Meixner als »Königin Elsa«, Sabrina Maier als »Prinzessin Anna« und Felix Störzer als Schneemann »Olaf«, allesamt Mitglieder der Guggenmusik »Engemer Schätterä Dätscher«.



Die ganze Bandbreite ihres akrobatischen und artistischen Könnens präsentierten die jungen Künstlerinnen und Künstler des Kindercircus Casanietto des TV Engen in beeindruckender Weise auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus. Wie auf den weiteren neun Bühnen in der Altstadt wurde auch hier ein buntes, abwechslungsreiches Programm geboten.

Großer Andrang herrschte an den Ständen, an denen Kinderschminken angeboten wurde, wie hier am Stand des Kinderhauses Sonnenuhr. Zu den Kindern, die sich von den geschickten »Make-up-Artists« verschönern und in Fantasiewesen oder Tiere verwandeln lassen wollten, zählte auch der vierjährige Ben. *Bilder: Hering*



Beliebter Treffpunkt beim Engener Altstadtfest ist stets das »Europäische Dorf« oder »Europäische Städt(l)e«. Mit (von links) István Timar, Großmeister Zsolt Völgyi und István Markus schenken Mitglieder der ungarischen Weinbruderschaft »Panonhalmi Szent Márton Borrend«, in die auch der Engener Partnerschaftsbeauftragte Ulrich Scheller (rechts) aufgenommen wurde, Kostproben von ungarischen Weinen aus. Am Stand daneben wurden Produkte aus Engens italienischer Partnerstadt Moneglia angeboten. Fast zwölf Stunden Unterhaltungsprogramm wurde auch auf der von der Stadt organisierten »Europabühne« geboten, die in das »Europäische Städt(l)e« eingebettet war.



Gerne genutzt wurde von AltstadtfestbesucherInnen die Gelegenheit, in aller Ruhe in der Stadtbibliothek beim Bücherflohmarkt zu stöbern, der von Mitgliedern des »Fördervereins der Stadtbibliothek Engen« betreut wurde.



Er ist seit vielen Jahren vom Altstadtfest nicht mehr wegzudenken und zaubert mit den vielerlei verschiedenen Melodien ein Lächeln auf das Gesicht der Besucherinnen und Besucher: »Drehorgelmann« Manfred Seidler.



Mit der Armbrust auf einen Turm aus Dosen zu schießen, ist gar nicht so einfach. Rektor Markus Oppermann gab den jungen Schützinnen und Schützen, wie hier dem achtjährigen Mads, am Stand der Grundschule Welschingen und ihres Fördervereins gerne Hilfestellung dabei.



Schwungvoll am Glücksrad des Touristik-Vereins zu drehen und vielleicht einen Treffer zu landen, diese Chance nutzten große und kleine Altstadtfest-BesucherInnen sehr gerne. An seinem Stand informierte der Verein auch über die touristischen Angebote in Engen mit Ortsteilen sowie im Hegau.



Leckere französische Quiches mit den verschiedensten Füllungen wurden beim Altstadtfest gegen eine Spende an den Verein »Unser buntes Engen« am Stand vor der Begegnungsstätte »Engener Brücke« ausgegeben. Gebacken worden war die französische Spezialität am Tag zuvor unter Anleitung von Marc Baudot. Zum Standteam zählten auch (von rechts) Jacqueline Kennedy, Helen Dutzi und Lucy Hoffmann.



Anlaufen, zielen und schießen: Auch wenn der Schuss der siebenjährigen Maya nicht ganz so im Zentrum der Fußball-Dartscheibe hängen blieb, wie es auf dem rechten Bild zu sehen ist - die A-Jugendsspieler Dennis Maier und Hendrik Lapp (rechts) betreuten in ihrer Schicht die Spielstation auf dem Gelände des Hegauer FV im Alten Stadtgarten sehr geduldig und verteilten Luftballons als Trostpreise.



Zu den treuen Vereinen, die seit der Premiere am 5. Juli 1980 ununterbrochen an sämtlichen Altstadtfesten teilgenommen haben, zählen die Trachtenkapelle Stetten (linkes Bild) und die Stadtmusik Engen (rechtes Bild Jugendkapelle). Während die Stettener Kapelle ihren Stammplatz von Anfang an im unteren Teil der Hauptstraße an der Einmündung Lupfengasse hat, zog die Stadtkapelle 2016 vom Schillerplatz in den katholischen Pfarrgarten um und ist sehr zufrieden mit dem Ortswechsel. Beim ersten Altstadtfest 1980 nahm übrigens bereits eine »Bürgerinitiative Gymnasium Engen« teil, Beweis dafür, wie lange sich Engen schon ein Gymnasium wünschte. *Bilder: Hering*





Für die »Kindermeile« in der Peterstraße hatte sich die Stadt Engen einiges einfallen lassen (von links): Betreut von städtischen Auszubildenden, konnten Kinder bunte Buttons kreieren und pressen lassen, Märchenerzählerin Sigrid Maute entführte große und kleine ZuhörerInnen mit ausdrucksstarker Mimik und facettenreicher Stimme in die Welt der Märchen, an der Zaubertöpferscheibe konnte zusammen mit Thomas Bernirschke »vierhändig gedreht« werden und die tollsten Kreationen aus Ton entstanden.

Bilder: Hering

Denksportfreunde von jung bis alt trafen sich beim Altstadtfest am Stand des Schachklubs Engen, um sich dort mit geübten Spielern an den Brettern zu messen.

Bild: Hering



Einen ungebrochenen Reiz scheint Kasperletheater erfreulicher Weise auch in der heutigen digitalisierten Welt noch auszuüben, wie wäre sonst die große Schar von Kindern zu erklären, die gespannt und voller Vorfreude in der Peterstraße vor der Puppenbühne der Sparkasse darauf warteten, welche Abenteuer Kasperle und seine Freunde wohl dieses Mal erleben würden.

Bild: Hering



Freude schenken und Erstaunliches zeigen, nach diesem Motto unterhielten Katrin Lachmund und Christian Menzel, die seit 30 Jahren als Duo »Einfach Riesig« unterwegs sind, auch auf dem Engener Altstadtfest, denn: »Das im Lachen sich öffnende Herz macht den Lebensgenuss vollkommen«. Aus diesem Grund spielen die beiden mit Leib und Seele für ihr Publikum.

Bild: Stadt Engen



Mit illuminierten Seifenblasen-Shows beeindruckte das Clowns-Duo Vroni Frohnella & Klaus Klücklich die Besucherinnen und Besucher des Altstadtfestes auf dem Sternenplatz vor der Stadtapotheke.

Bild: Stadt Engen



»Fusion Bellydance«, einen neuen und relativ jungen Stil des Bauchtanzes, dessen Vorformen ihre Wurzeln im sonnigen Kalifornien der USA der frühen 80er-Jahre haben, präsentierte die Bauchtanzgruppe »Lilith & ihre Sirenas« zu mittelalterlichen bis orientalischen Klängen an verschiedenen Auftrittsorten in der Altstadt.

Bild: Stadt Engen



Die kleinsten Sportler der TG Welschingen nahmen am 17. Juli am Zwergenturnfest in Radolfzell teil. 20 Kids waren vor Ort dabei und hatten beim Absolvieren der neun Stationen, trotz der 30 Grad, jede Menge Spaß. Angefeuert und unterstützt wurden die jungen Sportler durch ihre Eltern, Geschwister, Großeltern und viele Bekannte. Begonnen wurde das Turnfest mit einem Aufwärmlied, und auch am Ende kamen alle noch einmal zusammen, um die wohlverdienten Medaillen, Urkunden und die TGW-T-Shirts als Erinnerung an den Tag entgegenzunehmen. Nachdem jeder noch einmal die eigene Lieblingsstation aufgesucht hatte, wartete die Abkühlung auf viele der Kleinen durch den Eiswagen.

Bild: TG Welschingen

Liebenau Teilhabe Gastfamilien gesucht

Hegau. Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen können, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Informationen unter: Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Worblinger Straße 63, 78224 Singen, Telefon 07731/596962, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe.



VITAMINMARKT

ANGEBOTE

MO - FR 8 - 19 UHR

SA 8 - 16 UHR

KILLWIES 9 in HILZINGEN

IHRE MARKTHALLE IN HILZINGEN



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 791 39 34
mail@vitaminmarkt.com

Angebot: 29.07.-06.08.22

Tagesessen im Café & Bistro: 8,90 €

Wöchentlich wechselndes Angebot

Freitag, 29.07. + Samstag, 30.07.

Caesar Salat

Montag, 01.08. + Dienstag, 02.08.

Puten-Gyros mit Reis und Salat

Mittwoch, 03.08. + Donnerstag, 04.08.

Paniertes Hähnchenschnitzel mit Kartoffeln und Salat

Freitag, 05.08. + Samstag, 06.08.

Spaghetti mit Pesto und Salat



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 955 70 12
info@feinkostundfisch.de

Angebot: 25.07.-30.07.22

Dorade Royal 100g 1,79 €

Gezüchtet in Frankreich

Schottisches Lachsfilet 100g 3,69 €

Gezüchtet in Schottland

Pfefferforellenfilet 100g 3,49 €

Eigene Herstellung

Pfeffersaiblingsfilet 100g 3,49 €

Eigene Herstellung

Königsmatjesfilet 100g 1,99 €

Eigene Herstellung



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 922 00 60
info@metzgerei-engler.de

Angebot: 29.07.-04.08.22

Schweizer Bratwurst 100g 1,29 €

"Ein Genuss"

Fleischwurst im Ring 100g 1,29 €

Herzhaft gewürzt

Jagdwurst Stück 1,59 €

Mit viel Magerfleisch

Putenspieß 100g 1,59 €

Natur und gewürzt

Schweinebauch 100g 1,09 €

Natur und gewürzt

ZUM START IN DIE SOMMERFERIEN:

30. JULI - VON 8 BIS 20 UHR - VERWÖHNSAMSTAG

VERWEILEN, GENIEßEN, DEGUSTATION, VERKOSTUNG + HÄPPCHEN

Samstagsknaller:

30. Juli 2022

Kalbsschnitzel

Aus der Oberschale

100g nur 2,89 €

Mittwochsangebot:

3. August 2022

Hackfleisch

Gemischt Rind + Schwein

100g nur 0,99 €

CAFE & BISTRO: MO - FR 9 - 17 UHR SA 8 - 16 Uhr | FRÜHSTÜCK + MITTAGSTISCH



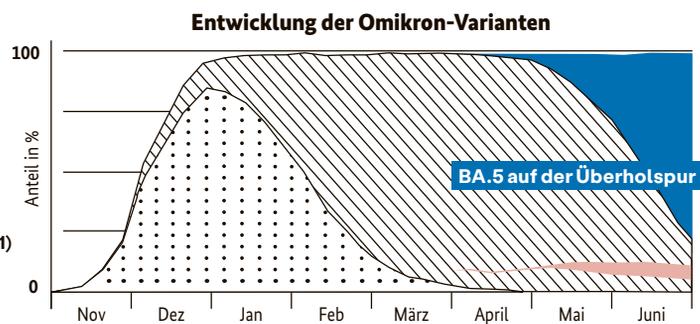
Die Sommerwelle ist da

Wie wir uns zu Hause und auf
Reisen am besten schützen

Was wir wissen

Omikron war schon immer ansteckender als frühere Virusvarianten. Die Sublinie BA.5 (inkl. BE.1) von Omikron macht einen großen Teil der Sommerwelle aus und verbreitet sich rasant, auch weil persönliche Schutzmaßnahmen abgenommen haben und weniger Menschen Maske tragen. Auch wer 3-fach geimpft oder genesen ist, kann sich mit BA.5 (inkl. BE.1) anstecken.

- BA.1
- BA.2
- BA.4
- BA.5 (inkl. BE.1)



Was wir tun

Vollständig Geimpfte (mind. 3 Impfungen) und Genesene (mit mind. 1 Impfung) sind weiterhin gut gegen einen schweren oder gar tödlichen Verlauf geschützt. Lassen Sie sich ärztlich beraten, ob Sie bestmöglich vorbereitet sind und welche Maßnahmen Sie noch vor Ihrer Sommerreise ergreifen können.



Es ist ausreichend Impfstoff vorhanden, um uns alle auch in den kommenden Monaten bestmöglich vor einem schweren Verlauf zu schützen.



Maske einpacken

Mit einer FFP2-Maske kann das Risiko, sich zu infizieren, bis auf 1% gesenkt werden.



Impfschutz checken

Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt. Mehr Infos auf www.corona-schutzimpfung.de



Checkliste weiterer Schutzmaßnahmen herunterladen.



„Wir müssen wegen der Sommerwelle nicht in Panik geraten, aber wachsam sein. Das Virus bleibt, auch im Sommer. Mein Rat an alle: Im Zweifel auch in Innenräumen freiwillig Maske tragen.“

Bundesgesundheitsminister
Prof. Dr. Karl Lauterbach



PR-Anzeige



Mit dem Eintritt von Patrick Speck im Januar 2022 als weiterer Geschäftsführer steht die im Frühjahr 2006 von den Brüdern Markus und Hubert Speck gegründete »MHS-Service GmbH« in Neuhausen nun auf drei Säulen: Hubert Speck ist Technischer Betriebsleiter und für die Lehrlingsausbildung zuständig, Markus Speck zeichnet als Kaufmännischer Betriebsleiter zusätzlich auch für den gesamten Einkauf und die Kundendienstfahrzeuge verantwortlich.

Der umfangreiche Vertriebsbereich ruht nun auf den Schultern seines Sohnes Patrick. Der 24-Jährige begleitet die Kunden durch den gesamten Verkaufsprozess inklusive Schulungen und After-Sales-Management. »Und wenn es klemmt, helfe ich auch im Service«, erklärt Patrick Speck, ist er doch von klein auf in den Betrieb »hineingewachsen«. Nach seiner Ausbildung zum Forstwirt war er zuerst als Servicetechniker im Familienbetrieb tätig, bevor er sich zum Verkaufsberater für Landtechnik weiterbildete.

Neben dem Verkauf steht die fest in der Region Hegau und weit darüber hinaus verwurzelte »MHS-Service GmbH« mit zehn Mitarbeitern und zwei Auszubildenden auch für die zuverlässige Reparatur und den Kundendienst an Landtechnikgeräten, Baumaschinen, Nutzfahrzeugen, Garten- und Forsttechnik sowie an Kommunalgeräten und -fahrzeugen. Als Ausbildungsbetrieb bietet das Unternehmen zudem seit 2019 Ausbildungsplätze für Land- und Baumaschinenmechatroniker.

Bild: Hering

MHS
Stark im Service

VALTRA
STILL
NEU bei MHS
NORCEAF

MHS-Service GmbH
Mühlenweg 6
78234 ENGEN-Neuhausen

TECHNIK & Service

Telefon 07733/97780-0
www.mhs-gmbh.de

Wasserentnahmeverbot

Im Landkreis Konstanz zunächst bis 31. August

Hegau. Durch die anhaltende Trockenheit führen viele Bäche und Flüsse im Landkreis Konstanz derzeit nur noch sehr wenig Wasser. Da die Wetterprognose weiterhin sehr hohe Temperaturen und keinen nennenswerten Niederschlag erwarten lässt, untersagt das Landratsamt per Allgemeinverfügung die Wasserentnahme aus Oberflächengewässern. Hiervon ausgenommen sind der Bodensee, der Hochrhein und die Radolfzeller Aach. Durch die niedrigen Wasserstände wird die Gewässerökologie beeinträchtigt, Fische, Kleinlebewesen und Wasserpflanzen leiden zudem unter ansteigenden Gewässertemperaturen. Um eine weitere Verschärfung der Situation zu verhindern, sah

sich das Landratsamt Konstanz veranlasst, das Verbot auszusprechen. Das Verbot gilt zunächst bis einschließlich 31. August 2022. Sollte die Trockenheit weiter anhalten, wird das Landratsamt das Wasserentnahmeverbot verlängern.

Das Entnahmeverbot gilt für alle Wasserentnahmen im Rahmen des Gemeingebrauchs, also auch für alle bisher erlaubten Wasserentnahmen. Ausgenommen sind jedoch Wasserentnahmen für das Tränken von Vieh und das Schöpfen mit Handgefäßen.

Wer das Verbot missachtet, hat mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro zu rechnen. Zu lesen ist die Allgemeinverfügung auf der Homepage des Landratsamtes unter www.lrakn.de.

Anzeige

Blickpunkt Geschäftsleben



Bei der Brot- und Brötchenprüfung des Deutschen Brotinstitutes, Berlin, wurde die Engener Bäckerei Jürgen Waldschütz in der Gewerbeakademie in Singen zum wiederholten Male mit Gold und Silber ausgezeichnet und erhielt die Note »Sehr gut« (Gold) für die Produkte Klosterbrot, Grillbrot Bergkäse, Opa Edwin Brot, Unser Bruno, Grillbrot Oliven, Baguette, Goldkrusti, Hegau Dinkel und Dinkelbrötchen. Für das Bauernbrot und das Kartoffelbrot gab es die Note »gut«. »Es ist nicht einfach, wenn man nur Zutaten aus der Region verwendet, diese außerordentliche Qualität über Jahre hinweg zu erhalten. Besonders stolz sind wir auf die Auszeichnungen in Gold für unsere Dinkelbackwaren, denn diese bekommt man nur, wenn man ununterbrochen über drei Jahre 100 Punkte erreicht«, betonte Bäckermeister Jürgen Waldschütz nach der Prüfung. Dinkelgetreide und Dinkelmehl bezieht er aus Orsingen von einem Biohof und einer Mühle. »Unter Verwendung von eigenem Sauerteig und Vorteigen sind wir, auch was die gesunde Ernährung anlangt, durch lange und weiche Teigführungen voll beim Verbraucher angekommen«, stellte er zufrieden fest und richtete einen besonderen Dank an sein Team in der Backstube: »Ich bin stolz auf Euch«. Das Bild zeigt (von links) Jürgen Schleicher (IKK), Jürgen Waldschütz (Engen), Obermeister Tobias Nestel (Singen), den Singener Oberbürgermeister Bernd Häusler, Brotprüfer Daniel Plum (Deutsches Brotinstitut) und Eric Stadelhofer (Singen).

Bild: Gewerbeakademie

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

Feiern mit Freunden

Zum »Vier-Bargen-Treffen« begrüßte der MV Barga rund 200 Gäste aus den »anderen« Barga-Gemeinden

Barga (rau). Feiern mit Freunden - so könnte man das Festwochenende des Musikvereins Barga beschreiben. Geladen hatte der Verein nicht nur zum traditionellen Dorffest, sondern richtete zeitgleich das »Vier-Barga-Treffen« aus. Seit 1969 treffen sich die BürgerInnen verschiedener deutscher und Schweizer Gemeinden gleichen Namens. Barga/Engen ist seit 1970 dabei und durfte Gastgeber für das 20. Jubiläum sein. Die »Vier-Barga-Treffen«, zu denen Vereine und Vertreter aus Barga/Bern und Barga/Schaffhausen, Barga/Helmstadt (bei Sinsheim) und Barga/Hegau zusammenkommen, finden im vierjährigen Turnus (zunächst zweijährig) statt.



Präsidentin Heidi Remund vom Gemischten Chor aus Barga/Bern überreichte knackige Grüße aus den Schweizer Gemüse- und Obstgärten. Der Chor gestaltete nicht nur den Kulturabend am Samstag mit, sondern gab auch am Sonntag Kostproben seines Könnens.

Auftakt war am Samstagnachmittag: Bei strahlendem Sonnenschein wanderten Gastgeber und Gäste in kleinen Gruppen vom Hegaublick nach Barga hinunter. »Es ist toll, dass das »Vier-Barga-Kleeblatt-Treffen« über so viele Jahrzehnte aufrecht erhalten wird und über Grenzen hinweg die Freundschaft gepflegt wird«, begrüßte Bürgermeister Johannes Moser die Gäste. Mit Barga/Hegau habe der Zusammenschluss eine gute Wahl ge-

troffen. »Wir sind hier in einer wunderschönen Gegend, ich hoffe, dass Sie sich hier wohl fühlen«, so Moser. Dem Musikverein Barga dankte er für das Engagement und die intensive Vorbereitung. »Ich hoffe, dass Sie mit besten Eindrücken zurück in Ihren Heimatort reisen und wünsche allen, dass Sie diese Gemeinschaft weiterpflegen«, so der Bürgermeister.

Die Gäste stellten sich anschließend mit eigenen Beiträgen vor. So stellte die Musikgesellschaft Bern nicht nur ihr Repertoire vor, sondern hatte auch noch einen Film zur Anreise gedreht. Die Schaffhausener Bargaer - vertreten vom Schützenverein - spielten einen Sketch und der große Männergesangsverein aus Helmstadter Bargaern riss das Publikum mit launigen Sprüchen und beeindruckendem Liedgut mit. »Köstlichkeiten aus der badischen Toskana« brachten die Besucher aus Helmstadt-Barga mit, dem »schönsten Barga«, zumindest nördlich des Hegau. »Es ist toll, Euch nach sechs Jahren Abstinenz wieder zu sehen«, freute sich der Vorsitzende des Männergesangsvereins Steffen Emmerich. Die Katzenbach-Hexen aus Barga/Hegau steuerten eine mitreißende »Wasserballett«-Aufführung bei.

Auch zum Festgottesdienst am Sonntag war das Festzelt sehr gut besucht. Etliche Besucher aus den anderen Barga hatten im Hegau - und viele in Barga selbst - übernachtet und feierten mit. Die 45 Sänger aus Helmstadt/Barga, die zwischen 25 und 85 Jahre alt sind, begeisterten erneut mit musikalischen Schmankerln. Beeindruckend: Dirigent Friedemann Buhl leitet den Chor seit 47 Jahren. Auch der gemischte Chor aus Bern mit Präsidentin Heidi Remund und Dirigent Marian Andrejkovic gab, wie schon am Vorabend, beeindruckende Einblicke in sein Repertoire, bevor dann die Jugendkapelle der Stadtmusik Engen aufspielte. Am Montagabend, dem traditionellen »Handwerkerversper«, fand das »Vier-Barga-Treffen« dann seinen krönenden Abschluss.



Männer-Power: Der Männergesangsverein aus Barga/Helmstadt schmetterte zahlreiche Lieder aus seinem Repertoire.



Mit einem mitreißenden »Wasserballett« beteiligten sich die Katzenbach-Hexen am Unterhaltungsabend am Samstag.



Aus Barga/Bern kam die Musikgesellschaft Barga Bern. Präsidentin Maria Känel überreichte dem Vorsitzenden des Musikvereins Barga/Engen, Alexander Braun, das Gastgeschenk: Käseläibe und »Barga-Schokolade«.



Ein ganz besonderes Präsent hatten die Schaffhausener Bargaer dabei: Einen Wegweiser mit - nicht vier, sondern sieben Barga - übergab der Schützenverein nach seinen Sketchen am Bunten Abend. *Bilder: Rauser*

Digitale Abgabe über ELSTER

Die Grundsteuer ist eine wichtige Einnahmequelle für Städte und Gemeinden. Sie ermöglicht den Kommunen die Finanzierung wichtiger Aufgaben für die Allgemeinheit wie den Bau und Unterhalt von Schulen, Schwimmbädern, Friedhöfen und die Bereitstellung einer öffentlichen Infrastruktur.

DIGITALE ABGABE - AUSNAHMEN MÖGLICH

Für die Reform der Grundsteuer sind digitalisierte und automatisierte Abläufe unerlässlich. Deshalb müssen die notwendigen Feststellungserklärungen digital eingereicht werden. Ausnahmen von der Pflicht zur elektronischen Übermittlung sind möglich – etwa für Personen, die zu einer digitalen Abgabe nicht in der Lage sind. Dazu zählen Sie, wenn Sie beispielsweise keinen Computer oder Internetzugang besitzen. In dem Fall können Sie die Feststellungserklärung in Papierform abgeben. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie ab dem 1. Juli 2022 in Ihrem Finanzamt. Sie können sich aber auch von Angehörigen helfen lassen und die Feststellungserklärung digital über deren ELSTER-Konto übermitteln.

ELSTER: NUTZEN SIE DIE VORTEILE

Die elektronische Abgabe über ELSTER ist ab dem 1. Juli 2022 möglich. Wenn Sie bereits ein ELSTER-Konto haben, können Sie es hierfür nutzen. Ansonsten können Sie sich jederzeit kostenlos unter elster.de registrieren.

ELSTER hilft Ihnen schrittweise bei Ihrer Steuererklärung. Die Daten, die Sie eingeben, werden sofort auf Plausibilität geprüft. Zudem unterstützt Sie eine Ausfüllhilfe. Sie können über ELSTER auch Erklärungen anderer Steuerarten abgeben, wie die Einkommensteuer. Zudem ist es möglich, darüber vom Finanzamt angeforderte Belege elektronisch nachzureichen.

Fragen? Hier finden Sie Antworten.

Der virtuelle Assistent der Steuerverwaltung hilft rund um die Uhr bei allgemeinen Fragen weiter:

[STEUERCHATBOT.DE](#)

Die zentrale Internetseite zur Grundsteuerreform bündelt alle wichtigen Informationen:

[GRUNDSTEUER-BW.DE](#)

Informationen und Anleitungen zum ELSTER-Portal gibt es hier:

[ELSTER.DE](#)

Fragen zu technischen Problemen werden Ihnen telefonisch oder per Kontaktformular beantwortet. Die Kontaktdaten finden Sie ebenfalls auf elster.de.

Darüber hinaus ist Ihr jeweils zuständiges Finanzamt für Sie bei Fragen erreichbar – sowohl telefonisch als auch in vorher vereinbarten Sprechstunden.

Ihr Finanzamt erreichen Sie über das jeweilige Kontaktformular.

[KONTAKT.FV-BWL.DE](#)

Bei Fragen zur Ermittlung der Bodennichtwerte wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Gutachterausschuss.



INFORMATIONEN AUFS SMARTPHONE?

JETZT QR-CODE SCANNEN.

Herausgegeben von: Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg
Neues Schloss | Schlossplatz 4 | 70173 Stuttgart | poststelle@fm.bwl.de

Foto: stock.adobe.com/olly

Einfach. Transparent.

Die neue Grundsteuer
für Baden-Württemberg



grundsteuer-bw.de



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN

Die Grundsteuerreform

Das Landesgrundsteuergesetz regelt die Grundsteuer ab dem Jahr 2025 neu. Schon jetzt beginnt die Umsetzung. Und dafür braucht es Ihre Mithilfe. Zum Stichtag 1. Januar 2022 werden die Grundsteuerwerte neu festgestellt. Das geschieht mit einer sogenannten „Feststellungserklärung“. Diese müssen Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken (Grundsteuer B) sowie land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (Grundsteuer A) zwischen dem 1. Juli und dem 31. Oktober 2022 abgeben.

GRUNDSTEUER B: NUR WENIGE ANGABEN ERFORDERLICH

In Baden-Württemberg müssen – im Vergleich zu anderen Bundesländern – bei der Feststellungserklärung nur wenige Angaben gemacht werden. Das sind:

- das Aktenzeichen, unter dem die Feststellungserklärung eingereicht werden muss,
- die Grundstücksfläche,
- der Bodenrichtwert sowie
- Angaben zur Nutzungsart des Grundstücks (Wohnen/ Nichtwohnen) – denn Grundstücke, die überwiegend zu Wohnzwecken genutzt werden, haben künftig einen steuerlichen Vorteil (Abschlag = 30 Prozent).

Die bisherige Rechtslage zur Grundsteuer gilt übergangsweise bis zum Ablauf des Jahres 2024.

HINTERGRUND

WIESO GIBT ES ÜBERHAUPT EINE REFORM?

Die Reform der Grundsteuer wurde bundesweit wegen einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts im Jahr 2018 notwendig. Demnach ist die bisherige Einheitsbewertung nicht mehr verfassungskonform. Daher werden alle Grundstücke sowie Flächen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe neu bewertet. Baden-Württemberg hat dafür im Jahr 2020 ein eigenes Landesgrundsteuergesetz erlassen.

So wird die neue Grundsteuer berechnet

Die Grundsteuer A lehnt sich im neuen Landesgrundsteuergesetz Baden-Württemberg an das Bundesgesetz an. Hingegen kommt bei der Grundsteuer B ein landeseigenes Modell zum Einsatz: das sogenannte „modifizierte Bodenwertmodell“. Es berechnet sich wie folgt:

ERSTER RECHENSCHRITT	
Grundstücksfläche x Bodenrichtwert	
= Grundsteuerwert	
ZWEITER RECHENSCHRITT	
Grundsteuerwert x Steuermesszahl	
abzüglich Abschläge (z.B. für Wohngebäude 30 Prozent)	
= Grundsteuerermessbetrag	
DRITTER RECHENSCHRITT	
Grundsteuerermessbetrag x Hebesatz der Kommune	
= Grundsteuer	

Das bedeutet: Die Bewertung für die Grundsteuer B ergibt sich künftig ausschließlich aus dem Bodenwert. Auf die Bebauung kommt es dabei nicht an. Entsprechend einfach und transparent ist die Berechnung.

Was müssen Eigentümerinnen und Eigentümer konkret veranlassen?

Als Eigentümerin oder Eigentümer eines Grundstücks oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft müssen Sie eine elektronische Feststellungserklärung abgeben – am einfachsten über ELSTER. Die Erklärung kann ab dem 1. Juli 2022 abgegeben werden. Private Eigentümerinnen und Eigentümer bekommen für die Grundsteuer B spätestens im Juni ein Informations-schreiben mit wesentlichen Angaben zu ihrem Grundstück.

Informationen zur Abgabe der Erklärung

Viele Daten, die Sie für die Feststellungserklärung benötigen, können Sie auf unserer zentralen Informationsseite kostenfrei abrufen:

[GRUNDSTEUER-BW.DE](https://www.grundsteuer-bw.de)

Über das dort verlinkte Geoportal finden Sie Informationen zu Teilflächengrößen und Ertragsmesszahlen, die Sie für die Grundsteuer A benötigen.

Für die Grundsteuer B sind die Grundstücksfläche und der Bodenrichtwert entscheidend. Die Bodenrichtwerte werden von den unabhängigen Gutachterausschüssen der Kommunen zum Stichtag 1. Januar 2022 ermittelt. Sie sind ab dem 1. Juli über die zentrale Internetseite zu finden. Sollten Gutachterausschüsse die Daten noch nicht geliefert haben, schauen Sie zu einem späteren Zeitpunkt noch mal auf der Seite nach. Im Zweifel wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Gutachterausschuss.

Viele Kommunen veröffentlichen die Bodenrichtwerte auch auf ihren Internetseiten. Falls Sie dort nachsehen, achten Sie bitte darauf, den Bodenrichtwert zum 1. Januar 2022 für Ihre Feststellungserklärung zu verwenden.





Im Auftrag der Zukunft

RETERRA ist spezialisiert auf die Behandlung, Verwertung und Vermarktung sowohl biologischer Rohstoffe als auch organischer Reststoffe.

Betriebsschlosser (m/w/d)

- > Betriebsstätte Singen
- > Stellen-Nr.: 78469

Anlagenfahrer/

Maschinenführer (m/w/d)

- > Betriebsstätte Singen
- > Stellen-Nr.: 86601

Industriereinigungskraft (m/w/d)

- > Betriebsstätte Singen
- > Stellen-Nr.: 78644

Unser Angebot für Ihren Einsatz Steigen Sie bei uns ein und profitieren Sie von den Stärken, die REMONDIS als Unternehmensgruppe mit sich bringt. Unser Blick ist auf die Zukunft gerichtet.

Deshalb fördern wir Ihre Kompetenzen und bieten Ihnen unter anderem sichere Perspektiven sowie ansprechende Benefits:

- Sicherer Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten und krisensicheren Unternehmen
- Leistungsgerechte Vergütung sowie attraktive Sozialleistungen
- Nutzung von Mitarbeiterrabatten sowie Möglichkeit des Dienstfahrradleasings

Die Zukunft gehört Ihnen: Bewerben Sie sich jetzt auf remondis-karriere.de.

RETERRA Hegau-Bodensee GmbH

Christian Goldschmidt

Telefon +497731/9957-0

Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr**

Teilzeit-Weiterbildung zum Betriebswirt

Bildungsakademie Rottweil hat noch Plätze frei

Hegau. Mit dem Betriebswirt können Meisterinnen und Meister im Handwerk die nächste Stufe auf der Karriereleiter nehmen.

In der Teilzeit-Weiterbildung zum geprüften Betriebswirt nach der Handlungsordnung (HwO) an der Bildungsakademie Rottweil lernen die TeilnehmerInnen betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche, personalwirtschaftliche und rechtliche Inhalte, die sie für Führungsaufgaben im Unternehmen benötigen. Meisterinnen

und Meister sowie erfahrene Führungskräfte mit kaufmännischen Vorkenntnissen profitieren von dem praxisnahen Unterricht, der Fallstudien und komplexe betriebswirtschaftliche Problemstellungen miteinander.

Der Teilzeitkurs findet dienstags und donnerstags jeweils von 18:30 bis 21:30 Uhr statt, Kursende ist am 25. Juli 2024.

Weitere Informationen zu Lehrinhalten und Anmeldung unter www.bildungsakademie.de/betriebswirt.

Anzeige

Blickpunkt Geschäftsleben



Als Innungssieger schloss Lutz Behrendt (rechts), Auszubildender in der Schreinerei Jürgen Lang in Engen, in der diesjährigen Gesellenprüfung ab. Er erreichte in den verschiedenen Prüfungsteilen zweimal das beste Ergebnis, in zwei weiteren das zweitbeste und drittbeste Ergebnis. Sein Gesellenstück, ein Barwagen in Kombination Nussbaumholz und Schichtstoffplatte mit eingefrästen Griffleisten, einer Schublade für Flaschendepot, einem offenen Regal zum Einhängen von Gläsern, einer Schublade für Kleinutensilien sowie einem Türenfach zum Deponieren von weiteren Gläsern, wurde mit einer umlaufenden Edelstahlreling gefertigt. Eine Lichtleiste gibt dem Stück zusätzlich einen schönen Lichteffekt, welcher je nach Stimmung farblich geändert werden kann. Auch beim Sonderwettbewerb für Formgebung 2022 wurde Lutz Behrendt Erster und nimmt am Sonderwettbewerb in Stuttgart im Oktober teil. Die Stücke der Innungssieger werden vom 9. bis 29. November im Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg in Stuttgart präsentiert. Als Innungssieger nimmt Behrendt am Kammerentscheid teil, hier wird eine Arbeitsprobe gefertigt. Der Sieger daraus tritt dann beim Landesentscheid und dessen Sieger beim Bundesentscheid an. Auch Schreinermeister Jürgen Lang freut sich über den Erfolg seines Auszubildenden.

Touristik-Verein Wander- Workshop

Engen. Am Sonntag, 31. Juli, findet ein Wander-Workshop zum Thema »Element Feuer« statt.



Die Teilnehmer tauchen mit Achtsamkeitsübungen, Bewegung, Ernährung und dem Wachstum von innerer Balance in dieses Element ein. Wer die Kraft des Elements in sich annimmt, kann im Alltag davon profitieren. Man genießt gleichzeitig eine erholsame Zeit, um die Seele baumeln zu lassen, und dabei neue und frische Energie zu tanken.

Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro pro Person inklusive Workshop-Vorlagen. Teilnahme nur mit Voranmeldung bei K. Pietzek, Tel. 07733/5014919, da gita@hegau-druiden.de.

Schwarzwaldverein Tengen

Rundtour durch Blumenfeld

Hegau. Am Sonntag, 31. Juli, ist Reni Benz Wanderführer für die Tour des Schwarzwaldvereins Tengen. Auf 11 Kilometern führt er am schönen Flüsschen Biber entlang rund um Blumenfeld. Die Tour verläuft über Felder und Wiesen, daher wird empfohlen, Wanderstöcke mitzunehmen. Unterwegs wird in Blumenfeld eingekehrt.

Die Halbtagestour startet um 13 Uhr am Festplatz in Tengen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Jetzt schon an den Herbst denken

Zusätzliche Grünschnitt-Abfahren können angemeldet werden

Hegau. Wie in den letzten Jahren bietet der Müllabfuhr-Zweckverband auch dieses Jahr wieder seine zusätzliche Grünschnittabfuhr über die braune Tonne an. Die allgemeine Grünschnittsammlung im Herbst bleibt bestehen. Über eine Tonne - wahlweise 120 Liter oder 240 Liter - kann durch vier Holz-sammlungen zusätzlicher Grünschnitt kostengünstig entsorgt werden. Falls keine zu-

sätzliche Tonne (120 Liter oder 240 Liter) vorhanden ist, kann man beim MZV eine Tonne in der gewünschten Größe bestellen. Die Tonnen werden vor dem ersten Leerungstermin gebracht und am Tag der letzten Leerung wieder eingesammelt. An vier zusätzlichen Abfahrtagen im Oktober und November werden dann die nur mit Grünschnitt befüllten Tonnen geleert. Wer schon eine zusätzli-

che Tonne zu Hause hat, benötigt nur noch die entsprechende Grünschnitt Plakette (120 Liter oder 240 Liter).

Die vier Leerungen kosten bei 120-Liter-Gefäßen 15 Euro und bei 240-Liter-Gefäßen 30 Euro. Bitte bis spätestens 16. September per Mail: gruenschnitt@mvz-hegau.de anmelden oder telefonisch vormittags: 07731/931562 Durchwahl 2 (Verena Paukner).

Tengen 
Stadt im Hegau

Die Stadt Tengen sucht zum 01.10.2022 oder später einen

Mitarbeiter (m/w/d) im Rechnungsamt (50-70%)

IHRE AUFGABEN:

- Gesamtes Anordnungswesen der Stadtverwaltung mit Eigenbetrieben
- Mitarbeit bei der Anlagebuchhaltung und im Rahmen den § 2b UstG
- Jagdpachtangelegenheiten und Wildschäden
- Abwicklung des städtischen Holzverkaufs
- Verwaltungstätigkeiten wie Belegarchivierung, Rückersätze etc.
- Projektmitarbeit in der Finanzabteilung

WIR BIETEN:

- eine **unbefristete** Anstellung in Teilzeit
- eine **leistungsgerechte Vergütung** nach TVöD
- **Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten**
- **Flexible und familienfreundliche** Arbeitszeiten
- einen **modernen Arbeitsplatz**
- **Job-Bike-Möglichkeit**
- ein **motiviertes Team**
- Die **Stelle ist teilbar**

Nähere Informationen finden Sie unter www.tengen.de - Stellenangebote oder erhalten Sie bei Herrn Cristiani, Leiter der Finanzabteilung, unter Tel.: 07736/9233-24 oder bei Frau Kersten-Reck unter 07736 / 9233-21.



Ihre **Bewerbung** senden Sie bis **spätestens Freitag, den 02.09.2022** an

Stadtverwaltung Tengen
Marktstraße 1
78250 Tengen

oder per Mail an
bewerbung@tengen.de

Wir freuen uns auf Sie!

Anzeige

Genussmomente in den Ferien

Schwarzes Gold

Kleines Tässchen oder große französische Bol

Hegau (md). »Ohne meine Tasse Kaffee am morgen funktioniere ich nicht«. Ein Satz den wohl schon jeder einmal gehört und wahrscheinlich auch selbst gesagt hat. Dass die Abendgestaltung vom Vortag wohl eine größere Rolle dabei gespielt hat und je mehr Kaffee man trinkt, desto mehr benötigt man, um eine Wirkung zu erzielen, wird gerne ignoriert.

Und trotzdem ist es eines der beliebtesten Getränke der Deutschen, 169 Liter pro Kopf tranken sie im Schnitt im Jahr 2021 laut dem Deutschen Kaffeeverband, 500 Millionen Tassen mehr als im Vorjahr.

Diese besagten Tassen sind meistens Tassen aus Porzellan, einmal von den umweltschädlichen To-Go-Bechern aus Papier und Plastik abgesehen. Die Porzellanasse kam mit der Erfindung des Porzellans in China um das 8. Jahrhundert nach Christus auf. Über Persien und Arabien kam dann nicht nur das Material und Behältnis nach Europa, sondern auch das Wort »Tasse«. Es wird angenommen,

dass es vom persischen »tast« für »Becken, Schale« kommt.

Die Tassen gibt es dann in den unterschiedlichsten Formen, Farben und Größen. Von der kleinen, dickwandigen Espresso-Tasse bis zur französischen Schale, »bol« genannt, über die zierliche Sonntags-Service-Tasse, den klassischen Pott und das Wiener Haferl. Genauso unterschiedlich wie die Formen und Größen sind dann auch die Kaffeekulturen, in der der Kaffee und das Kaffeetrinken mehr oder weniger zelebriert wird. Für die meisten wird es aber ein »heiß« geliebtes Getränk sein, das einfach zum Frühstück oder dem Stück Kuchen am Nachmittag dazugehört. Wenn man sich dann auch etwas Zeit nehmen kann und die Zubereitung selbst übernimmt, wird etwas ganz besonderes daraus.

Oder man geht ganz entspannt in ein gemütliches Café, die Lieblingsbäckerei oder ein Restaurant und bekommt vom Profi, dem »Barista«, seine Lieblingskreation serviert. Dazu ein leckeres Frühstück oder ein



Eine gute Tasse Kaffee gehört bei fast jedem zu einem guten Frühstück oder einem Stückchen Kuchen.

himmlisches Stück Torte und der Urlaub wird nochmals ein Stückchen besser, Schluck für Schluck.

Übertreiben sollte man es mit dem Kaffee, gerade bei den momentan heißen Temperaturen, aber auch nicht. Wer zuviel Kaffee trinkt, bekommt Herzrasen, wird unruhig und gereizt. Da hilft nur viel Wasser trinken. Dass Kaffee dem Körper Wasser

entzieht stimmt nicht, das haben Studien bewiesen und gehört damit in das Reich der Mythen, Koffein wirkt in dieser Hinsicht höchstens harntreibend.

Übrigens: Die Tasse in der Metapher »trübe Tasse« hat nichts mit dem Behältnis zu tun, sondern leitet sich vom jiddischen »Toshia« ab und bedeutet soviel wie »Verstand«.

Mehr Frucht erleben
Mit 55% Apfelsaft

RANDEGGER
Apfel
seit 1892
Million-Quelle

RANDEGGER.DE



Elisa Stütze-Siegmund

**30. INTERNATIONALE
KERAMIKWOCHEN
HÜFINGEN**

TÖPFERMARKT 10. - 11. SEPTEMBER

„Glanzstücke – The Best Pieces of the Year '22“
Wettbewerbsausstellung in der Rathausgalerie
Sennhofplatz Sa: 10-18 Uhr, So: 11-18 Uhr
Informationen unter www.huefingen.de

AUSSTELLUNGEN 10. - 25. SEPTEMBER

Lea Georg und Elisa Stütze-Siegmund
Stadtmuseum Sa: 10-18 h, So: 11-18 Uhr
Sonntag 18. und 25. Sept. 14-17 Uhr

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER** Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

**INFO
KOMMUNAL**

Jahnstraße 40 · 78234 Engen · Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690 · E-Mail: info@info-kommunal.de

Anzeige

Sommerfrische Ferienzeit

Lecker und leicht

Den Urlaub mit Genuss beginnen - und danach in die Natur

Hegau (md). Urlaub zu Hause hat auch seine Vorteile: Man hat Zeit. Denn oft ist es im Auslandsurlaub so, dass man von einem Sight-Seeing-Punkt zum nächsten hetzt, dies muss noch angesehen werden, und wenn man nicht rechtzeitig zum Buffet zurück ist, sind die leckeren Sachen schon weg. Ganz im Gegenteil zum Urlaub zu Hause, denn hier kann man sich den Tag ganz ohne Zeitdruck einteilen. Warum also nicht mit einem gemütlichen und leckeren Frühstück beginnen? Das Frühstück heißt auch oft die »wichtigste Mahlzeit des Tages« und »Morgens iss wie ein Kaiser, mittags wie ein König und abends wie ein Bettler«. Das Frühstück wird außer in der Ferienzeit und dem Wochenen-

de oft vernachlässigt, oft nur dasselbe Tag für Tag heruntergeschlungen, um Zeit zu sparen. Da ist es im Urlaub zu Hause um so angenehmer, beim heimischen Bäcker um die Ecke sich mit frischem Brot oder Brötchen und anderen Leckereien einzudecken und den Tisch mit all den Lieblingssachen zu füllen, um dann in gemütlicher Runde mit den Lieben das herrliche Essen zu genießen. Und wenn es besonders gemütlich ist, kann man das opulente Frühstück auch zu einem Brunch ausweiten. Und Frühstück kann viel mehr als die obligatorische Wurst-Stulle oder das Nutella-Brötchen und die Schüssel Cornflakes sein. Die Auswahl ist riesig und die Wochenmärkte und Hofläden in

der Region bieten die unterschiedlichsten Honige und Marmeladen an, die Fruchtvielfalt in der Hegau-Region ist riesig und für Exoten muss man nicht mal weit fahren, die Reichenau mit ihren vielen Gewächshäusern ist nicht weit. Und anstatt der überzuckerten Zerealien kann man sich ein leckeres und obendrein gesundes Müsli mischen. Wer mehr Arbeit investieren möchte oder es noch deftiger mag, der sollte sich vom sogenannten »kontinentalen« Frühstück abwenden und einmal das englische »Breakfast« versuchen. Hier wird - in seiner vollen Ausführung - nach einer Schüssel Müsli oder Haferbrei ein Teller ge-

reicht, den Mitteleuropäer eher als Mittagessen bezeichnen würden. Speck, Spiegeloder Rührei, gebratene Würstchen, gegrillte Tomaten und Champignons, gebratene Blutwurst, »Baked Beans« und mehr. Dazu gibt es klassisch Tee und um das ganze abzurunden zum Schluss noch Buttertoast mit Orangen-, Zitronen- oder Limettenmarmelade.

Wem das ganze zu viel Arbeit ist, der kann auch in ein gemütliches Restaurant oder Café gehen und sich dort mit Leckereien verwöhnen lassen, denn bei allen Vorteilen, die der Urlaub zu Hause hat, den Abwasch muss man leider dann doch selbst machen.





URLAUBSGEFÜHL ZU HAUSE
MIT DEN MARKISEN VON ERHARDT

- › Sonnenschutz für jeden Geschmack
- › zeitlose und elegante Formen
- › hochwertige Materialien aus Aluminium und Edelstahl garantieren höchste Langlebigkeit
- › Optional erhältliche Zusatzausstattungen, z. B. Lichtelemente



Sonnenschutz – Rollläden – Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a • 78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 077 31/7995 30
info@kellhofer.de • www.kellhofer.de

Laurentiusstüble
Laurentiushof • 78247 Hülzingen
Telefon: 0 77 31 / 6 41 38 • Telefax 18 14 01

**Große Terrasse
mit wunderbarem Rundblick**

- Herzhaftes Vesper • verschiedene Biere • eigener Most
- Kuchen • Eis • Schöner Spielplatz

Unsere momentanen Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. ab 16 Uhr, Sa. u. So. ab 14 Uhr

Blühender Sommer

**Sommerblumen
Groß Stauden
Kräuter
Gemüsepflanzen**

Bitte beachten!

**Dienstag Mittag geschlossen
vom 2.8.22 bis 13.9.22**

**Blumen
Weggler**

Schwarzwaldstr. 5 78234 Engen
Tel. 07733/5250
E-mail weggler-blumen@t-online.de
www.blumen-weggler.com

Landfrauen Stockach-Engen Führung durch den Eiszeitpark

Engen. Am Mittwoch, 3. August, startet um 19 Uhr eine Führung der Landfrauen Stockach-Engen durch den Eiszeitpark Engen. Ein Rundweg - der Eiszeitpfad - beginnt am Parkplatz hinter der Autobahnbrücke und führt die Besucherinnen durch das Brudertal.

Treffpunkt ist der Eiszeitpark - von Engen kommend in Richtung Autobahnauffahrt A81 fahren, beim Kreisverkehr die dritte Ausfahrt nehmen (Hinweisschild P+M), dann weiter unter der Autobahnbrücke hindurch fahren bis zum Eiszeitpark-Parkplatz.

Die Teilnahme an der Führung kostet 2 Euro pro Person.

Anmeldungen sind bei Andrea Lang unter den Telefonnummern 07733/8571 oder 0172/7235173 möglich.

Feuer- und Grillstellen im Wald im Landkreis

Nutzung bis 31. August verboten

Hegau. Durch die anhaltende Trockenheit und die hohen Temperaturen im Landkreis Konstanz besteht derzeit ein hohes Risiko für Waldbrände. Da die Wetterprognose weiterhin sehr hohe Temperaturen und keinen nennenswerten Niederschlag erwarten lässt, untersagt das Landratsamt Konstanz per Allgemeinverfügung die Nutzung aller Grill- und Feuerstellen im Wald. Das Verbot gilt zunächst bis einschließlich 31. August 2022 und wird bei anhaltender Trockenheit gegebenenfalls verlängert.

Bei Missachtung ist mit einer Geldbuße von bis zu 10.000 Euro zu rechnen. Zu lesen ist die Allgemeinverfügung auf der Homepage des Landratsamtes Konstanz unter www.LRAKN.de.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Sportliche Erfolge



Spannendes Rennen der Südbadischen 6,5-PS-Kartslalom-Meisterschaft: Am 17. Juli richtete der Automobilclub (AC) Engen den achten Lauf zur Südbadischen ADAC-Kartslalom-Meisterschaft aus. Hierzu trafen sich 77 Starter aus ganz Südbaden auf dem Gelände des ADAC-Fahrsicherheitszentrums in Steißlingen, um sich in Schnelligkeit und Präzision zu messen. Die Teilnehmer starteten in den Altersgruppen zwischen sieben und 18 Jahren in entsprechend unterschiedlichen Klassen. Bei strahlendem Sonnenschein lieferten sich die Fahrer einen fairen, aber harten Wettkampf und lobten den aufgebauten Parcours. Auch einige Fahrer des AC Engen nutzten diese Gelegenheit, sich mit der Konkurrenz zu messen. Hierbei starteten zwei Kartfahrer für die Klasse 5 in der Altersgruppe 16 bis 18 Jahre und drei Fahrer nahmen in der Klasse 4 (14- und 15-Jährige) den Kampf gegen die Mitbewerber auf. Hierbei schaffte David Peters (rechts) den Sprung aufs Podest und schnitt als Drittplatzierter ab. Kartslalom-Sport erfordert die Beherrschung des Fahrzeugs, Übersicht und Reaktionsschnelligkeit. Außerdem wird die Konzentration gefördert und gefordert, da für jede umgefahrene Pylone in einer Aufgabe zwei Strafsekunden auf die gefahrene Zeit aufaddiert werden. Somit ist zur Schnelligkeit auch Präzision gefragt. Interessierte Mädchen und Jungs ab acht Jahren dürfen gerne in einem Probetraining des AC Engen Motorsportluft schnuppern. Weitere Informationen hierzu auf www.acengen.de. *Bild: Automobilclub Engen*



Schöne Vereinsmeisterschaft zum Saisonabschluss: Nach einer sehr langen Pause war es höchst erfreulich, dieses Jahr wieder den Saisonabschluss feiern zu können. In einer lockeren Atmosphäre konnten die Spieler des Tischtennis-Clubs Engen/Aach (TTC) die sehr gelungene Saison Revue passieren lassen. Die Saisonabschlussfeier war auch an die jährliche Vereinsmeisterschaft der Jugendlichen und der neuen Spieler gekoppelt. So traten circa 15 Spieler im Einzel und Doppel an. Bei den Jugendlichen kamen Remy (17), Andreas (14) und Mika (11) auf das Podest und konnten sich über schöne Pokale freuen. Bei den Erwachsenen freuten sich Gernot, Patrick und Adrian über ihre Sachpreise. Im Doppel wurden die Teams ausgelost, was zu lustigen Spielen geführt hat. Am Schluss waren die Doppel mit Marcel/André, Matze/Andreas und Tobj/Remy besonders erfolgreich. Es machte den Spielern und Zuschauern sehr viel Spaß und der TTC freut sich auf die kommende Saison mit viel Tischtennis und einer schönen Zeit zusammen im Verein. Alle Informationen rund um Tischtennis in Engen und Aach sind auf der Webseite: <http://ttcengenaach.wordpress.com/> zu finden. *Bild: TTC Engen/Aach*



Giovanna Flegler spielt in der deutschen U-15-Nationalmannschaft.

Bild: Hegauer FV

»Sie hat noch viel Entwicklungspotential«

HFV-Torhüterin Giovanna Flegler bei der deutschen U-15-Nationalmannschaft

Hegau. Giovanna Flegler ist eine junge Torhüterin aus Singen und war mit der Südbadischen Auswahl beim Länder-Verbandsturnier in Duisburg.

Hier finden die traditionellen Sichtungen für die deutschen U-Nationalmannschaft satt und Giovanna konnte auf ganzer Linie überzeugen. Neben einer Einladung zu den ersten Lehrgängen der U15-Nationalmannschaft wurde sie sogar noch zur besten Torhüterin des Turniers gewählt.

In der vergangenen Woche war es dann soweit: Mit dem Zug ging es nach Koblenz, dort wurde sie mit dem Mannschaftsbus der deutschen Nationalmannschaft abgeholt und in die Sportschule Bitburg gebracht. Im viertägigen DFB-Lehrgang standen neben Trainingseinheiten und Besprechungen auch schulische Themen auf dem Programm. Für die junge Torhüterin war es eine große Erfahrung und Ehre, mit den besten Spielerinnen ihres Jahrgangs aus ganz Deutschland trainieren zu dürfen. Vor einem Jahr

wechselte Giovanna vom JFV Singen zu den Juniorinnen des Hegauer FV. Doch im Torwarttraining bei HFV-Torwarttrainer Christian Nagel war sie schon im Jahr davor. »Wir haben Giovanna als Talent in der Region früh wahrgenommen. Gemeinsam mit ihrem Förderer beim JFV Singen, Rui Laurencio, haben wir dann entschieden, wann der beste Zeitpunkt für den Schritt zum Hegauer FV war«, erinnert sich Christian Nagel. »Auf ihre Entwicklung und die Chance, sich in der U-Nationalmannschaft zu beweisen, sind wir alle stolz und fördern sie weiter. Sie hat noch viel Entwicklungspotential«, so Nagel weiter.

Im September geht es für die Torhüterin und ihren Torwarttrainer wieder nach Bitburg zu weiteren Lehrgängen und Fortbildungen.

Beim Hegauer FV spielt Giovanna Flegler als U15-Spielerin gegen U17-Teams in der Verbandsliga.

Gut möglich, dass man auch in Zukunft von ihr hören wird.

In die Eliteschule des Fußballs aufgenommen

HFV-Juniorinnen-Spielerin Weena Simmen wechselt zum SC Freiburg

Hegau. Weena Simmen ist eine Spielerin mit einem Traum. Sie möchte in der Bundesliga spielen und Profifußballerin werden. Diesen Traum haben viele, die Spielerin aus Rielasingen konnte nun einen weiteren Schritt dafür gehen. Vor zwei Jahren wechselte sie von den Junioren des FC Rielasingen-Arlen zu den Juniorinnen des Hegauer FV. Hier schaffte sie im C-Jugendalter den Sprung in die B-Juniorinnen-Oberliga, der zweithöchsten Spielklasse. Im vergangenen Jahr war sie bereits Stammspielerin im zentralen Mittelfeld und hatte einen großen Anteil an der Vizemeisterschaft des Hegauer FV hinter dem Karlsruher SC und dem Einzug ins Finale des SBFV-Pokal gegen den SC Freiburg.

Nun hat Weena Simmen die Möglichkeit, zum Finalgegner eine Liga höher zu wechseln. Der Sportclub zeigte großes Interesse an dem Talent vom Bodensee und nimmt sie in das Internat am Olympiastützpunkt auf, wo sonst vornehmlich U-Nationalspielerinnen Platz finden. Der Hegauer FV war in einem guten Austausch mit dem SC Freiburg und freut sich, dass Weena diese Möglichkeit bekommt, in der nächsten Saison in der Juniorinnen-Bundesliga zu spielen. »Wir unterstüt-

zen Weena bei diesem Schritt und sind stolz auf ihre Entwicklung, die sie in den letzten Jahren bei uns genommen hat«, so Christian Nagel, Sportlicher Leiter für Frauen- und Juniorinnenfußball beim Hegauer FV. Beim SC Freiburg kann sich die 14-Jährige mit den besten Jugendspielerinnen Deutschlands messen. Der Sportliche Leiter André Malinowski der SC-Frauen ist glücklich über diesen Wechsel. »Der SC Freiburg freut sich sehr darüber, Weena Simmen in die Eliteschule des Sports/des Fußballs in Freiburg aufnehmen zu können. Dadurch kann Weena als regionales Talent aus dem Gebiet des SBFV in Verbindung mit der schulischen Ausbildung intensiv weitergefördert werden. Herauszuheben ist, dass Weenas relativ kurzfristige Aufnahme in enger Absprache mit dem Hegauer FV erfolgt ist. Die individuelle Förderung im Sinne des Talents stand bei dieser gemeinsamen Entscheidung im Vordergrund«, so Malinowski.

Bereits im letzten Jahr gelang mit Sury Pallotta einer Spielerin des Hegauer FV der Sprung zum Sportclub Freiburg. In ihrer ersten Saison konnte sie mit der zweiten Frauenmannschaft die Meisterschaft in der Regionalliga erreichen und stieg in die Zweite Bundesliga auf.



Weena Simmens wechselt vom Hegauer FV zum SC Freiburg. Bild: HFV

Hohe Ehrungen

Generalversammlung des Schützenvereins Anselmingen

Anselmingen. Bei der 63. Generalversammlung des Schützenvereins Anselmingen am 21. Mai im Schützenhaus ging der Vorsitzende Helmut Mayer in seiner Ansprache noch einmal auf das letzte Jahr ein und gab wichtige kommende Termine bekannt. Eva Maria Blattert trug den Schriftführerbericht von Lutz Lepold, der entschuldigt fehlte, vor und ließ dabei das abgelaufene Jahr noch einmal Revue passieren. Die Kassenprüfer Alfred Bogenschütz und Wolfgang Hess konnten Florian Bogenschütz eine einwandfreie Kassenführung bescheinigen und somit die Entlastung vorschlagen, die von der Versammlung einstimmig erfolgte.

Sportwart Dimitri Eisenmann gab die Platzierungen der einzelnen Wettkämpfe der Vereinsmeisterschaften und Fernwettkämpfe bekannt. Des Weiteren stand die Entlastung der amtierenden Vorstanderschaft auf der Tagesordnung: Vorsitzender Helmut Mayer, stellvertretender Vorsitzender Roland Blattert, Kassier Florian Bogenschütz, Schriftführer Lutz Lepold, Sportwart Dimitri Eisenmann, Beisitzer: Hans Barthold, Stephan Mayer, Ralf Schneidewind, Eva-Maria Blattert, Johann Futterer, Thomas Lickert, Ewald Storz, Edwin Wendt. Die anschließende Entlastung der gesamten Vorstanderschaft wurde von Bürgermeisterstellvertreter Peter Kamenzin durchgeführt und ebenfalls einstimmig von der Versammlung bestätigt. Für das Ehrenmitglied Ewald Storz, der auf eigenen Wunsch das Amt des Beisitzers in der Vorstanderschaft abgab, wurde von Peter Kamenzin ein neuer Beisitzer vorgestellt und zur

Wahl gestellt. Dabei handelte es sich um Michael Schrader, der von der Versammlung einstimmig gewählt wurde. Weitere Kandidaten für das Amt gab es keine. Helmut Mayer bedankte sich bei Ewald Storz für die jahrzehntelange Treue zum Verein und hob dabei nochmals hervor, dass er zu den Gründungsmitgliedern 1959 gehörte und den Verein maßgeblich dazu führte, wo er sich heute befindet. Ewald Storz bekam ein Gemälde des Schützenhauses Anselmingen und einen Gutschein von Helmut Mayer überreicht. Für die Kassenprüfung wurden ebenfalls wieder Alfred Bogenschütz und Wolfgang Hess einstimmig gewählt.

Es folgten dann die Ehrungen der Mitglieder des SV Anselmingen für Vereins- und Verbandzugehörigkeit durch den Repräsentanten des Schützenkreises Hegau-Bodensee, Klaus Bautz. Für die stolze 50-jährige Verbandsmitgliedschaft wurden der Vorsitzende Helmut Mayer, Engelbert Braun sowie Kuno Storz vom Verein sowie auch vom Südbadischen Sportschützenverband mit der Goldenen Ehrennadel geehrt. Für 25 Jahre Zugehörigkeit bekamen Roland Blattert, Florian Bogenschütz sowie Johann Barthold die Silberne Ehrennadel überreicht. Für seine jahrzehntelangen Dienste hinter der Theke im Schützenhaus Anselmingen bekam Johann Barthold die Goldene Verdienstnadel des Südbadischen Sportschützenbundes überreicht. Bruno und Vroni Sprenger, Otto Steiner, Edwin Wendt sowie Johann Barthold wurden für ihre besondere geleistete Vereinsarbeit ebenfalls geehrt.



Für 50-jährige Verbandsmitgliedschaft wurden der Vorsitzende Helmut Mayer (rechtes Bild) sowie Kuno Storz sowohl vom Verein als auch von Klaus Bautz vom Südbadischen Sportschützenverband mit der Goldenen Ehrennadel geehrt.

Bilder: SV Anselmingen



Eine neue Bestleistung stellte der Neuzugang beim TV Engen, Felix Doll (rechts), bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Ulm über 110-Meter-Hürden der U20 im Vorlauf mit 14,74 Sekunden auf und erreichte überraschend den Zwischenlauf. Damit konnte der sonst für Schaffhausen startende Athlet mit dieser deutlichen Verbesserung sehr zufrieden sein. Am Tag zuvor lief er auf der 400-Meter-Hürdenstrecke 55,64 Sekunden im Vorlauf, erreichte das Finale als Elfter jedoch nicht. Im Bild links Thomas Kamenzin.

Bild: TV Engen



Bei den Süddeutschen Meisterschaften in Ludwigshafen sicherte sich Fabien Braun (U18) vom TV Engen die Silbermedaille in ihrer Paradedisziplin, dem Kugelstoßen. Gleich zweimal stieß sie die Kugel auf 12,87 Meter, nahe an ihre Bestleistung. Diese Medaille konnte nicht unbedingt erwartet werden, da sie in der Meldeliste auf Platz Sechs geführt wurde. Doch ihre Konkurrentinnen schwächelten bei der großen Hitze und so konnte sich Fabien über eine gewonnene Medaille freuen. In einem ihrer besten Wettkämpfe der Saison sicherte sich Luzia Herzig (TV Engen) im Stabhochsprung die Bronzemedaille. Sie überquerte die Höhe von 4 Metern im zweiten Versuch sicher und musste sich nur der Deutschen Meisterin Anjuli Knäsche und der Zehnten der Weltmeisterschaften, Jaqueline Otchere (beide 4,30 Meter), geschlagen geben. Im Bild die drei dominierenden Stabhochspringerinnen in Ludwigshafen: (von links) Jaqueline Otchere (Mannheim), Anjuli Knäsche (Leinfelden-Echterdingen) und Luzia Herzig (Engen).

Bild: TV Engen

Turnmädels erfolgreich in Radolfzell

TV Engen beim Turnfestwochenende

Engen. Am Turnfestwochenende in Radolfzell, dem Schlusspunkt des 150. Geburtstages des Hegau-Bodensee-Turngaus, war nur eine Woche nach dem Gaukinderturnfest eine weitere Geräteturngruppe des Turnvereins Engen erfolgreich am Start. Unter dem Motto »Turnen ist Vielfalt« wurden zahlreiche Angebote für Jung und Alt geboten. 140 Turnerinnen traten in der Unterseesporthalle in verschiedenen Wettkämpfen gegeneinander an. Im Wettkampf 3, P4/P5 Jahrgang 2012 und jünger, sicherte sich Marlina Zirell mit 55,20 Punkten den 1. Platz. Ihre Vereinskollegin Yvaine Orlando wurde mit 54,85 Punkten Dritte, gefolgt von Lilly Zepf mit 52,15 Punkten. Im Wettkampf 5, LK 4 Jahrgang 2010 und jünger, erreichte Frieda Veit mit 46,00 Punkten den guten achten Platz. Im Wett-

kampf 6, LK 4 2009 und jünger, stand Chiara Rath mit 48,10 Punkten auf dem Siegetreppchen. Im Wettkampf 8, LK 3 Jahrgang 2007, wurde das gesamte Podest vom TV Engen besetzt.

Mara Gruber erzielte mit hervorragenden 49,00 Punkten den ersten Platz, Miriam Santoro mit 47,85 Punkte Platz 2 und Clara Wehinger mit 47,10 Punkten den dritten Platz. Und zu guter Letzt im Wettkampf 10, LK 2 jahrgangsoffen, erreichte Michelle Müller mit 45,15 Punkten den dritten Platz. Der Turnverein Engen ist stolz auf seine erfolgreichen Turnerinnen und gratulierte im 175. Jubiläumsjahr des TV ganz herzlich.

Als nächstes Ziel steht im Oktober/November die Gauliga an. Am 13. November wird das weibliche Finale in der Großsporthalle Engen stattfinden.



Erfolgreiche Turnmädels: (von links) Frieda Veit, Yvaine Orlando, Michelle Müller, Marlina Zirell, Chiara Rath, Lilly Zepf, Clara Wehinger, Miriam Santoro und Mara Gruber. *Bild: TV Engen*



Die Internationale Deutsche Meisterschaft der WKU fand am Samstag, 9. Juli, in Eschborn bei Frankfurt statt und konnte mehr als 1.000 Starts vorweisen. Kampfsportler aus den USA, England und den anliegenden EU-Ländern kamen nach Eschborn, um sich dort die Punkte für die Weltmeisterschaft in Wales zu sichern. Gleich 14-mal den ersten Platz, fünfmal den zweiten Platz und einmal den dritten Platz holten sich die Kämpfer vom Karate Team Hegau auf der IDM, die nach der German Open in Simmern das zweite Wertungsturnier für die WM in Wales ist. Insgesamt war das Team mit sechs Kämpfern am Start und alle konnten sich ihre Plätze sichern. Das Bild zeigt (von links) Joshua Rousseau, Adrian Teicans, Darian Smaranda, Finn Beneke und Niko Zimmermann. Nicht auf dem Bild: Viktoria Vorobev. *Bild: Karate Team Hegau*

Inklusionspreis 2022

Bewerbungen bitte bis 30. September einreichen

Hegau. Der Landkreis Konstanz verleiht auch 2022 wieder einen Inklusionspreis in den drei Kategorien »Wohnen«, »Bildung/Arbeit« und »Freizeit«. Das Preisgeld beträgt insgesamt 6.000 Euro, über dessen Aufteilung auf die einzelnen Preisträger eine Jury entscheidet.

Bis spätestens 30. September können Bewerbungen eingereicht werden.

Teilnahmeberechtigt sind Vereine, Initiativen, Netzwerke, Selbsthilfegruppen, freie und öffentliche Träger, Verbände, Bildungseinrichtungen und Firmen, deren Aktivitäten im Landkreis Konstanz stattfinden. Ziel des Preises ist es, über neue Wege zur Inklusion nachzudenken und das Bewusstsein für die Belange von Menschen mit Behinderung zu schärfen, damit das gemeinsame Leben von

Menschen mit und ohne Behinderung selbstverständlich wird. »Es sollen Projekte ausgezeichnet werden, die den Prozess der Inklusion auf örtlicher Ebene aktiv fördern«, erklärt Oswald Ammon, Behindertenbeauftragter des Landkreises Konstanz und Initiator des Inklusionspreises. Die weiteren Voraussetzungen und das Prozedere bezüglich der Verleihung des Inklusionspreises für das Jahr 2022 erfolgen nach bestimmten Richtlinien. Diese sind gemeinsam mit dem Bewerbungsformular auf der Homepage des Landkreises Konstanz unter www.LRAKN.de/inklusionspreis einsehbar. Ansprechpartnerin für weitere Auskünfte ist Susanne Mende, Landratsamt Konstanz, erreichbar unter Tel. 07531/800-1673 oder per E-Mail an susanne.mende@LRAKN.de.

E-Bike-Verleih

Bis 31. Oktober vermietet der Touristik-Verein Engen Elektrofahräder »Im Glockenziel 6e«. Telefonische Anmeldung unter 0152/54877633 und 0173/3042498, info@touristik-engen.de
Tagespreis 30 Euro
Internet: www.touristik-engen.de

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Gut durch die Hitze kommen

Experten-Tipp für die heißen Tage

Hegau. Die aktuelle Hitzewelle ist eine besondere Herausforderung für den Organismus, weiß Privatdozent Dr. Marc Kolum, Chefarzt der I. Medizinischen Klinik am Singener Klinikum. Der Kardiologe beobachtet in diesen Tagen mehr Patienten mit Schlaganfall, Herzinfarkt und Blutdruckentgleisung, die aufgrund des Wetters im Krankenhaus aufgenommen werden müssen.

Damit es gar nicht erst so weit kommt, gibt der Experte Tipps, wie man gut über die heißen Tage kommt:

Regel Nr. 1: Ausreichend trinken - am besten Wasser und alkoholfreie zuckerarme Getränke, auch ungesüßte Tees. Damit

kann man auch Schwindelgefühle und Kopfschmerzen entgegenwirken.

Regel Nr. 2: Direkte Sonneneinstrahlung meiden, Schatten und kühle Plätze aufsuchen und legere, luftige Kleidung tragen.

Regel Nr. 3: Sportliche Aktivitäten im Freien meiden, wenn es draußen besonders heiß ist. Diese lieber in die frühen Morgen- oder Abendstunden verlegen.

Regel Nr. 4: Abkühlung unter der Dusche, aber auch im Schwimmbad oder im See ist gut, aber niemals überhitzt ins Wasser springen! Vorher abkühlen oder langsam ins Wasser gehen, damit der Körper sich an die tieferen Temperaturen des Wasser anpassen kann.



August-Programm »Senioren für Senioren«:

2. August um 14.30 Uhr: Spielenachmittag im Katholischen Gemeindezentrum, Erdgeschoss, Jugendtreff

anschließend Biergartenhock vor dem Seniorenstände. Getränke vorhanden, Vesper bitte selbst mitbringen

8. August um 14 Uhr: Wanderung, Treffpunkt im neuen Stadtgarten Engen. Für die Wanderer gemütliches Beisammensein am Seniorenstände

9. August um 14.30 Uhr: Teamsitzung im Katholischen Gemeindezentrum, Erdgeschoss, Jugendtreff

10. August um 14.30 Uhr: Literarischer Stammtisch »Spurensuche der Vergangenheit, eine Welschinger Geschichte«, Katholisches Gemeindezentrum, Erdgeschoss, Jugendtreff

24. August um 14.30 Uhr: Singen und Musizieren im Katholischen Gemeindezentrum, Erdgeschoss, Jugendtreff, anschließend Biergartenhock vor dem Seniorenstände. Getränke vorhanden, Vesper bitte selbst mitbringen

Alle Senioren aus Engen und den Ortsteilen sind herzlich eingeladen.

Kontaktdaten:

ulrika_hirt@web.de, Tel. 07733/5668

hp.roettele@gmx.de, Tel. 07733/993519

Demenz hat verschiedene Gesichter

Ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin

Maria Elfriede Lenzen informiert auch über Kinderdemenz

Engen. Die Diagnose einer Demenz bedeutet für die Betroffenen und Angehörigen einen tiefen Einschnitt in das bisherige Leben. Es stellen sich Fragen, die man nicht immer in der Familie oder mit Freunden besprechen kann. Unterstützung, Hilfe und Begleitung, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, bietet die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen an. Termine, auch in den Abendstunden, können unter Tel. 2309, Im Scheurenbohl 43, Engen, vereinbart werden.

Eine frühzeitige Beratung ist deshalb so wichtig, um sich auf frühzeitige Veränderungen einzustellen, zu erkennen, was man selbst tun kann und um das Leben eines Betroffenen so lange wie möglich selbstbestimmt und selbständig zu gestalten. Angehörige sollten sich nicht

scheuen, bei Fragen oder Problemen um Rat zu bitten. Auch wenn der Verlauf einer Demenz chronisch fortschreitet und es keine Heilung gibt, bedeutet eine Frühtherapie für die Betroffenen stets, länger im Leben zu stehen und mehr Freude am Leben zu haben.

Eine frühzeitige Beratung ist auch für die JNCL, eine neurodegenerative Stoffwechsel-Erkrankung (auch Kinderdemenz genannt), wichtig. Hier sind der frühe Rückgang des Sehvermögens und Bewegungsstörungen, die denen der Parkinsonkrankheit ähneln, auffällig. »Mein Wunsch ist es durch Beratung und Begleitung, dass diese erkrankten Kinder wie auch die an einer Demenz Erkrankten trotz der Krankheit ihr Lächeln und den Lebenswillen nicht verlieren«, hofft Maria Elfriede Lenzen.

Höherer Freibetrag für Witwen und Witwer

Deutsche Rentenversicherung BW informiert

Hegau. Zum 1. Juli 2022 haben sich die Freibetragsgrenzen bei Hinterbliebenenrenten geändert. Neben ihrer Hinterbliebenenrente können Witwen und Witwer sowie Bezieher von Erziehungsrenten nun mehr Einkommen erzielen. Dies teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg jetzt mit. Für die alten Bundesländer beträgt der Freibetrag für Einkünfte für Witwen und Witwer 950,93 Euro. Pro waisenrentenberechtigtem Kind erhöht er sich zusätzlich um 201,71 Euro. Anzurechnen sind beispielsweise Arbeitsentgelt, Arbeitseinkommen aus selbstständiger Tätigkeit, die eigene Rente und weitere Sozialleistungen.

Vom Bruttoeinkommen werden gesetzlich festgelegte Pauschalbeträge abgezogen. Dar-

aus ergibt sich ein fiktiver Nettobetrag.

Ist dieser höher als der Freibetrag, wird die Differenz zu 40 Prozent auf die Hinterbliebenenrente angerechnet.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist darauf hin, dass jede Beschäftigungsaufnahme oder Änderung in den Einkünften umgehend mitgeteilt werden muss. Mehr Informationen zu dem Thema enthält auch die kostenlose Broschüre »Hinterbliebener: So viel können Sie hinzuverdienen«. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht sie als PDF-Download zur Verfügung oder kann unter der Telefonnummer 0721/825-23888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

Wir stellen ein:

Zeitungszusteller (m/w/d)

ab 18 Jahren für die Verteilung des **Südkuriers** in Tengen und Ortsteilen in Teil- oder Vollzeit. Starten Sie beherzt in den Tag und die Zustellung mit einer systemrelevanten Aufgabe!

Ansprechpartner:
Direkt-Kurier Zustell, Druck und Logistik GmbH
 Bewerben unter: bewerbung.dkz@suedkurier.de
 Haben Sie Fragen? Rufen Sie an: 0 75 31/999-11 00

§ Petra Schwarz
 Rechtsanwältin

Telefon: 0 77 33 / 97 72 36 Dorfstraße 25
 Telefax 0 77 33 / 97 72 37 78234 Engen

MDS
 RAUMSYSTEME FREIRÄUME schaffen



Seit über 20 Jahren ist MDS Raumsysteme innovativer Hersteller von flexiblen Raum- und Trennwandsystemen für den Einsatz in der Produktion und Verwaltung. MDS öffnet Ihnen viele Chancen als ein zukunftsorientiertes und stetig wachsendes Unternehmen, das auf die Motivation und das Engagement seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzt. Deshalb freuen wir uns sehr, dass auch Sie Teil unseres Teams werden möchten.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir in Vollzeit (40 Stunden):

Kommissionier-/Versandmitarbeiter (m/w/d)

Zusammenstellung und Prüfung der Menge und Qualität anhand von Stücklisten und termingerechter Versand.

Monteure für den bundesweiten und Schweizer Einsatz (m/w/d)

Voll- und Teilmontagen unserer Hallenbüros, System-Trennwände und Stahlbaubühnen nach Zeichnungen direkt bei unseren Kunden im Inland und europäischen Ausland während ein- bis mehrtägigen Aufenthalten. Dies beinhaltet auch die Montage von Wand-, Decken- und Fensterelementen aus Stahl, Aluminium, Kunststoff und Holz nach Auftragsunterlagen.

Die detaillierten Stellenbeschreibungen für Ihre Bewerbung finden Sie im Internet unter: www.mds-raumsysteme.com

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
 Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf oder senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail zu:

MDS Raumsysteme GmbH
 Otto-Hahn-Straße 4
 78234 Engen-Welschingen
 Rainer Kling | Tel. 07733 9489-421
r.kling@mds-raumsysteme.com

Liebe Frauen und Männer im Hegau!
 Besitzt Ihr eine Quelle? Oder eine Wiese mit feuchter Stelle?
 Einem Bächlein?
 Dann sorgt bitte für das Wohl des Wassers!
 Wie? Haltet das Wasser und den Boden rein.
 Lasst dem Wasser Raum und natürliche Ufer. Verlangsamt die Verdunstung, indem Ihr dort hohe Gräser, Kräuter, Sträucher und Bäume wachsen lasst. Sie werfen schützenden Schatten und geben das Wasser, das sie über die Wurzeln aufnehmen, in natürlichem Rhythmus und Maß an die Atmosphäre ab.
 Hört auf, dort zu mähen, den Boden zu bearbeiten oder mit schweren Maschinen zu fahren. Verlangsamt den Abfluss des Wassers, indem Ihr kleine Teiche und Mulden anlegt. Dort hat es Zeit, in den Boden einzusickern, das Grundwasser aufzufüllen und lokal wieder für Pflanzen zur Verfügung zu stehen.
 Es dankt die Queen of Green!



DER LANDKREIS KONSTANZ SUCHT ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT

eine Straßenwärterin | einen Straßenwärter (w/m/d)

Dienstort | Straßenmeisterei Engen-Welschingen

Wir setzen uns für Chancengleichheit im Beruf ein und ermuntern Personen mit Migrationshintergrund, mit anerkannter Behinderung und Menschen in besonderen Lebenslagen sich zu bewerben.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **21. August 2022** an das Landratsamt Konstanz.

 MEHR INFOS UNTER www.LRAKN.de

LANDRATSAMT KONSTANZ
 Benediktinerplatz 1 | 78467 Konstanz | T. + 49 7531 800-1249

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Vermietungen

4 Zi. D 78244 Gottmadingen
88 m² Wohnfl. Flassental (G), Balkon, Keller, 1.OG, Garage, EA 62 kWh/(m2.a) zu verm., mehr Infos/-Kontakt mail@krogull.net

2,5 Zi. 78234 Engen/Umgebung
70 m² Wohnfl. OG-Whg., Bauernhaus m. Holzfeuerung, EBK an NR **Chiffre EN 2748020Z**

Zu verschenken

2 Trekking-Fahrräder/Damen+Herren
 Marke »Cresta, swiss bike«, 24-Gang XT-LX/V-Brake LX, Selbstabholung. **Tel. 07733 - 5945**

Küche u. Schlafzimmer
 gut erhalten, Selbstabholung, **Tel. 07731-289 52, Tel. 0176 2180 8682**

TUKK Theater- und Kleinkunsthauptfest

Am 30. und 31. Juli auf Schloss Blumenfeld

Hegau. Am kommenden Wochenende, 30. und 31. Juli, wird Schloss Blumenfeld zur Theaterbühne. Ein Wochenende lang herrscht kultureller Trubel rund um das altehrwürdige Gemäuer. Auf die Besucher warten besondere Theater- und Kleinkunstmomente vor wunderschöner historischer Kulisse.

Am **Samstag**, dem »Kulturtag«, sind die Schlosstore ab 14 Uhr geöffnet mit vielfältigem Programm im Schlossgarten und begleitender Live-Musik von Angels Share. Das Schlosscafé ist ebenfalls geöffnet, außerdem wird eine Schlossführung angeboten.

Den Höhepunkt bildet der Auftritt der Pianistin und Kabarettistin Anne Folger um 20 Uhr im Innenhof des Blumenfelder Schlosses (nur mit Ticket).

Am **Sonntag**, dem »bunten Fa-

milientag«, sind ab 12 Uhr insbesondere kleine Gäste ins Schloss eingeladen. Das bunte Programm für die ganze Familie mit Tombola, Bauchredner-Show um 14 Uhr (Tobias Gnacke: »Eine Weltreise mit Hits für Kids«, drei bis zehn Jahre) und vielem mehr findet um 17 Uhr mit der clownesken Varieté-Show »Avanti« der schweizerischen Compagnia Due seinen Abschluss. Der Eintritt mit Familienticket gilt für das Programm zwischen 12 und 18 Uhr. Um 20 Uhr dürfen die Gäste auf das Abendprogramm mit Multitalent Tobias Gnacke gespannt sein, der mit seiner energiegeladenen Show »Egal was das Leben bringt, wer jagt gewinnt« mitreißen wird (Extra-Ticket).

Online-Vorverkauf und alle weiteren Infos unter www.schloss-blumenfeld.de.

Statt nach Paris in die Provinz

Open-Air-Kino am 29. Juli im katholischen Pfarrgarten

Engen. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau in Engen lädt am Freitag, 29. Juli, um 21.30 Uhr (bei schlechtem Wetter am Freitag, 5. August, um 21.30 Uhr) zum Open-Air-Kino in den Katholischen Pfarrgarten in Engen ein. Der Eintritt ist frei.

Gezeigt wird der amüsante Film über einen afrikanischen Arzt, der in Frankreich eine Stelle bekommt. Er beschließt, mit seiner Familie nach Frankreich auszuwandern. Die Stelle als Leibarzt des Präsidenten von Zaire schlägt er aus, er möchte ein anderes Leben für sich und

seine Familie. So macht sich die Familie auf - Pariser Stadtleben vor den Augen - und landet in der französischen Provinz. Bei Dorfbewohnern, die zum ersten Mal in ihrem Leben einem afrikanischen Arzt begegnen und alles tun, um dem »Exoten« das Leben schwer zu machen. Aber wer mutig seine Heimat verlassen hat und einen Neuanfang in einem fremden Land wagt, lässt sich so leicht nicht unterkriegen. Und so wird nach allerlei Hürden das kleine französische Dorf schließlich eine echte Heimat für Seyolo und seine Familie.

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de



Die Röm.-Kath. Kirchengemeinde Kirchtal-Donau ist Träger von drei Kindertageseinrichtungen

Zum 01.01.2023 suchen wir für den Kath. Kindergarten St. Maria Aulfingen eine pädagogische Fachkraft (m/w/d)

mit einem unbefristeten Beschäftigungsumfang von 100 Prozent (39 Wochenstunden). Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Über uns

Wir bieten für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Wechsel in die Grundschule Bildung, Erziehung und sozialpädagogische Betreuung an.

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer eingruppierten Einrichtung und einem engagierten Team.
- eine vertrauensvolle und professionelle Zusammenarbeit mit Team, Leitung und Geschäftsführung
- Jährliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Bezahlung in Anlehnung an den TV SuE sowie Jahressonderzahlung, Ergänzungsentgelt, Kinderzulage, betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- teilweise flexible Urlaubsplanung
- geregelte Verfügungszeit (20 %)
- Arbeiten nach dem Qualitätsmanagement „Quintessenz“
- Regelungen zur Vereinbarkeit von Beruf & Familie (http://ebfr.de/html/familie_und_beruf.html)
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- Teilnahme am JobRad-Vertrag

Wir erwarten von Ihnen:

- Spaß und Phantasie in der pädagogischen Arbeit mit Kindern
- Mitarbeit bei der Planung und Durchführung pädagogischer Angebote
- Mitwirkung bei der konzeptionellen Weiterentwicklung und bei Veranstaltungen
- Professionelle Zusammenarbeit mit Team, Eltern und Träger und die Identifikation mit den Aufgaben, Zielen und Werten der katholischen Einrichtung

Ihr Profil:

Abgeschlossene Ausbildung im pädagogischen Bereich

(lt. Fachkräftecatalog neben staatl. aner. Erzieher/innen und staatl. aner. Kinderpfleger/-innen z. B. auch Heilpädagogen, Heilerziehungspfleger, Physiotherapeuten, Krankengymnasten, Ergotherapeuten, Logopäden, Kinderkrankenpfleger/innen, Familienpfleger/innen und Dorfhelfer/innen)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung bis **24.08.2022** an die Erzdiözese Freiburg, Verrechnungsstelle Stühlingen, Kirchweg 1, 79780 Stühlingen oder per E-Mail an kiga-gf@vst-stuehlingen.de oder Kiga.Aulfingen@kath-kirchtal-donau.de.

Für Fragen steht Ihnen die Leitung der Einrichtung, Frau Marion Gernhardt, (Tel. 0 77 08/12 17) oder der Geschäftsführer der Einrichtung, Herr Mario Isele, (Tel. 0 77 44/92 01-13) gerne zur Verfügung.

Engener Kirchenmusik über die Grenzen des Hegaus bekannt gemacht

Kantorin Sabine Kotzerke wurde feierlich aus ihrem Dienst verabschiedet

Einen emotionalen Abschied nahmen zahlreiche Freunde, Sängerinnen und Sänger sowie Gottesdienstbesucher von der Kantorin Sabine Kotzerke. Die beliebte Kirchenmusikerin beendet ihren Dienst als Kantorin und Chorleiterin in Engen.

Engen (rau). »Das Aufbrechen macht das Leben aus«: Mit diesen treffenden Worten fasste Pfarrer Michael Wurster in seinem Gottesdienst in Worte, was für die scheidende Kantorin Sabine Kotzerke ebenso gilt wie für die ChorsängerInnen, die unter ihrer Leitung immer den richtigen Ton fanden. Die beliebte Kantorin wurde am vergangenen Sonntag mit einem Gottesdienst in der Stadtkirche und einem anschließenden Empfang hinter dem Rathaus feierlich aus ihrem »Dienst« entlassen. Zahlreiche Freunde, Weggefährten und Familienangehörige hatten sich eingefunden, um die Arbeit der langjährigen Kirchenmusikerin zu würdigen. Im Gottesdienst in der fast vollbesetzten Stadtkirche konnten die Besucher ein letztes Mal die Kantorei unter der Leitung Kotzerkes erleben. 1998 hatte sie den Chor von Thomas Jochim übernommen. »Du hast Dich tatkräftig in die Arbeit gestürzt,

wie es Deinem Wesen entspricht, Probenarbeit initiiert und den Chor auf ein immer höheres Niveau gebracht«, so Wurster. Die Adventskonzerte seien auch in der Wahrnehmung der Engener ein fester Bestandteil der Vorweihnachtszeit geworden. Mit den Kinderchören und der Jugendkantorei habe Kotzerke die Jugend mit in den Glauben genommen. Die Orgelinitiative sei auch auf sie zurückgegangen. »Du hast die kirchenmusikalische Arbeit über die Grenzen hinaus bekannt gemacht, Deine Energie in den Dienst der Gemeinde gestellt und diese, von der Familie tatkräftig unterstützt, bereichert«, dankte der Pfarrer. Beim Empfang hinter dem Rathaus brachte Landeskirchenmusikdirektor Cord Michaelis »große Bewunderung und Dank« für die Arbeit der Kantorin zum Ausdruck. »Es ist eine Freude, dass es Menschen wie Sie gibt, die die Kirchenmusik vertreten«, so Michaelis. »Sie haben diese Stelle in bemerkenswerter Weise ausgefüllt«. Bürgermeister Johannes Moser hob den Verdienst Kotzerkes für die Stadt hervor. »Ihr großartiges Engagement hat nicht nur in die Kirchengemeinde und die Stadt hineingewirkt, sondern auch über den Hegau hinaus«. Man habe mit Beginn ihrer



Landesmusikdirektor Cord Michaelis lobte den außerordentlichen Einsatz der Kantorin.

Arbeit gespürt, dass sie eine neue Vision der Chorarbeit in Engen gehabt habe. »Sie wollten mehr und haben den Chor aus guten Anfängen über viele Ligen in die »Champions League« gebracht. Danke im Namen der Stadt und des Gemeinderats. Wir werden Sie sehr vermissen«, so Moser. Annette Boenke dankte im Namen des Förderkreises. »Die Gemeinschaft ist wichtig im Chor«, so Boenke. »Du meinst das, was Du singst. Kantaten sind deine Herzensangelegenheit«. So werde der Chor zu einem Resonanzkörper, in und durch den Gottes liebende Kraft anklinge. »Danke, liebe Sabine, dass Du das möglich gemacht hast«, so Boenke. »Der Engel Geleit und Gottes Segen« gab Pfarrer Rudolf Egg der scheidenden Kan-

torin mit auf den Weg. Die Kantorin selbst dankte ihrer Familie und Freunden für die langjährige Unterstützung. »Ich durfte all die Jahre mit wunderbaren Menschen, mit wunderbaren Musikern arbeiten«, sagte Kotzerke rückblickend. »Jede Aufführung war für sich etwas Besonderes und jedes Werk passte genau in die jeweilige Zeit«. Sie empfinde große Dankbarkeit für das Publikum und seine treue Begleitung. Über all die Jahre habe sie oft gehört: »Der Advent fängt für mich mit den Adventskonzerten an«. »Das ist mir eine große Ehre«. Sabine Kotzerke würdigte auch den Förderkreis und alle Unterstützer für die konstruktive Zusammenarbeit. »Mein großer Dank gilt meinem Mann, der mir uneingeschränkt zur Seite stand, und meinen Kindern, die so viel zurückstehen mussten«, sagte die Kantorin sichtlich berührt an ihre Familie gewandt. Viele Sonntage habe die Familie auf sie verzichten müssen. »Danke, dass Ihr diese Belastung getragen habt«. Sabine Kotzerke wird die Kirchenmusik in Engen noch eine Übergangszeit lang betreuen. Noch hat sich kein Nachfolger gefunden. Wie Landeskirchenmusikdirektor Cord Michaelis bekannt gab, werde die Stelle nun hauptamtlich ausgeschrieben.



Standing Ovation für eine Ausnahmemusikerin: Kantorin Sabine Kotzerke wurde im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes mit Pfarrer Michael Wurster verabschiedet.



Abschiedslied: Der Empfang anlässlich der Verabschiedung von Kantorin Sabine Kotzerke wurde von Chor, Familie und Freunden mit dem Lied »Der Tag mein Gott ist nun vergangen« beschlossen. Bilder: Rauser

Jubilare

- Frau Heidemarie Röhl, Engen, 80. Geburtstag am 29. Juli
- Herr Gerhard Werber, Engen, 75. Geburtstag am 29. Juli
- Herr Franz Klein, Engen, 70. Geburtstag am 30. Juli
- Frau Krystyna Wypsek, Anselmingen, 70. Geburtstag am 31. Juli
- Herr Harald Weckerle, Engen, 70. Geburtstag am 03. August

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 30. Juli: Stadt-Apotheke, Vorstadt 8, Engen, Telefon 07733/5257

Sonntag, 31. Juli: Hegau-Apotheke, Lange Straße 12, Steißlingen, Telefon 07738/5173

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/ 5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau

St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenwegle 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.



Goldene Hochzeit konnte das Ehepaar Schöps aus Engen am 20. Juli feiern. Wolfgang und Gisela Schöps zogen 2009 von Senftenberg nach Engen und sind nunmehr seit 50 Jahren verheiratet. Bürgermeisterstellvertreter Peter Kamenzin gratulierte dem Ehepaar zu diesem Jubeltag und überreichte die Gratulationsurkunde von Winfried Kretschmann.

Bild: Stadt Engen

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 30. Juli: Zimmerholz: 18.30 Uhr HL Messe

Sonntag, 31. Juli: Engen: 10.30 Uhr HL Messe für die Seelsorgeeinheit, mitgestaltet vom Kirchenchor
Neuhausen: 10.30 Uhr HL Messe
Welschingen: 18.30 Uhr HL Messe

Hauskommunion in Engen: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 5. August, gebracht.
Kräuterweihe in Anselmingen: In Anselmingen findet die Kräuterweihe bereits im Gottesdienst am 6. August um 18.30 Uhr statt. Die Ministranten bieten Kräuterbüschel gegen Spende an.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)
Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, verantwortlich:

Gemeindereferentin a. D. Ingrid Schwörer, musikalische Gestaltung: Band »Um Himmels Willen«, Singen

Evangelische Kirche

Gottesdienste:
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wurster)

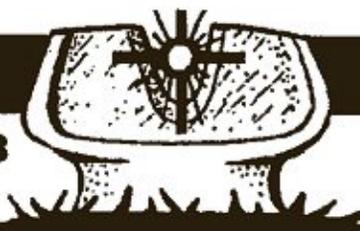
Gemeindetermine/Kreise:
Mittwoch: 17 Uhr Konfiparty

Die Kreise machen in den Ferien Pause, Beginn wieder ab 12. September. Das Pfarramt ist nur eingeschränkt nach Terminabsprache geöffnet.

Konfiparty: Der vergangene Konfijahrgang begrüßt den neuen Jahrgang. Interessenten für den nach den Ferien beginnenden Jahrgang sind willkommen und können sich auch direkt anmelden, bitte Stammbuch oder Geburtsurkunde mitbringen.

W. SCHWARZ

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165
Tel.: 0 77 31/6 44 43

Markenparfums

Donnerstag, 28. Juli 2022 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Freitag, 29. Juli 2022 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Samstag, 30. Juli 2022 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> **Duftschnäppchen** <<

Gottlieb-Daimler-Straße 7
 Tel. 0 77 31/91 77 81
 78239 Rielasingen-Worblingen

Jahresabschluss der Stadtwerke IT & Service GmbH & Co. KG zum 31.12.2021

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke IT & Service GmbH & Co. KG hat am 21.04.2022 den Jahresabschluss 2021 mit einer Bilanzsumme von 670.652,97 Euro festgestellt. Ein Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag besteht nicht.

Die Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte am 06.04.2022 den entsprechenden Bestätigungsvermerk. Der Jahresabschluss und Lagebericht sind bei der Stadtwerke Engen GmbH, Eugen-Schädler-Straße 3 (Kundencenter) vom 01.08.2022 bis 09.08.2022 während den üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme ausgelegt.

Udo Rothmund, Geschäftsführer

KÜCHENPROFI

Möbel Outlet Center GmbH

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung

Lagerleiter Logistiker Handwerker

(m/w/d) in Vollzeit

Gerne jemanden aus zweiter Reihe,
der sich weiter entwickeln möchte

Umfangreiche Einarbeitung wird gewährleistet.

Bewerbungen bitte an:

M. Müller info@mocgmbh.de oder 07733/5000-15

M.O.C · Außer-Ort-Straße 3 – 6 · 78234 Engen
 Tel. 07733/50 00-0 · Fax 07733/50 00-40

www.lagerkuechen.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 16 Uhr · Montag geschlossen

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service
- auch im Notfall - wir sind für Sie da!
Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl.
Fördermöglichkeiten!
Rufen Sie an!

Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de



Jahresabschluss der Stadtwerke IT & Service Verwaltungs- GmbH zum 31.12.2021

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke IT & Service Verwaltungs-GmbH hat am 21.04.2022 den Jahresabschluss 2021 mit einer Bilanzsumme von 26.059,88 Euro und einem Jahresüberschuss von 165,31 Euro festgestellt.

Die Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte am 06.04.2022 den entsprechenden Bestätigungsvermerk. Der Jahresabschluss und Lagebericht sind bei der Stadtwerke Engen GmbH, Eugen-Schädler-Straße 3 (Kundencenter) vom 01.08.2022 bis 09.08.2022 während den üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme ausgelegt.

Udo Rothmund, Geschäftsführer



Rheingold

Rezeptionistin m/w/d gesucht

Bewerbungen und Fragen bitte an info@hotelrheingold.de

Wir freuen uns auf dich!

Hotel Rheingold in Gailingen Familie Dobler & Team



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK



Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen

Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Putzhilfe (w/m/d) gesucht

Wir suchen für einen 2-Personen-Haushalt (Einfamilienhaus) in Bietingen eine vertrauenswürdige und zuverlässige Putzhilfe. Die Arbeitszeit beträgt wöchentlich 3 Stunden, Wochentag und Arbeitsbeginn können gewählt werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter mobil Tel. 0170/3088172

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Gisi's Sauna Solar Fitness Shop
Gabriele Weschenfelder
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 07731/46485
www.gho.de/sauna-shop

Total renovierte und auf den neuesten Stand gebrachte

**96 m² Wohnung
in Engen,**

mit 3 großen Zimmern,
große Küche, Tageslichtbad
und umlaufenden Balkonen
und Terrasse in Engen

ab 1. Oktober 22
für 1036,- € warm
incl. TG-Platz
zu vermieten.

Bewerbungen an:
ps3000@gmx.de



TISCHIDEEN & AMBIENTE
... entdecke Deinen Lifestyle!

Lagermitarbeiter/in in Vollzeit

Wir suchen für sofort
eine/n Lagermitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit
für Warenannahme und Warenkontrolle,
Warenversand, Einlagerungen

Poststrasse 29 | 78187 Geisingen-Leipferdingen
Bewerbung bitte an Frau Tina Heller
Tel. 07708-23000-14 | t.steinfeldt@tischideen-und-ambiente.de
Mo - Fr 9 - 16.30 Uhr | Sa 9 - 12.30 Uhr

PC-Service

Neu u. Gebraucht
PC o. Notebook
ab
199,-

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose
seit 1999

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet-DSL
- Netzwerke

PC KLINIK+
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Schneller Service
vom **PROFI**
*in unserem Räumen

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 077 33/98 30-3 40 - info@pcke.de



HAARSTUDIO BLICKFANG
TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

AUF AUSGEWÄHLTE ARTIKEL DER SAISON!

1/2 PREIS



TOM TAILOR Damen Sneaker
Gr. 36 - 42 statt ~~59,95€~~
29,95€

Gültig bis So. 07.08.2022

QUICK SCHUH
ENGEN - Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN - Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN - Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH - 88471 Laupheim

*Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Für ein Handwerkerpaar
suchen wir
ein renovierungsbedürftiges Haus / Bauernhaus
bis ca. € 500.000,-
zu kaufen.

Heim + Haus Immobilien GmbH
Tel. 07731-98260

Für eine Familie mit Elternteil
suchen wir
ein großzügiges Haus mit Garten
bis ca. € 850.000,- zu kaufen.

Heim + Haus Immobilien GmbH
Tel.: 07731-98260

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.



Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz *Voller Leben*

Wir unterstützen kostenfrei Familien, in denen ein Kind/Jugendlicher schwer krank ist oder Abschied nehmen muss.

HOSPIZ KONSTANZ e.V.
Talgartenstr. 2 0 75 31/6 91 38-0
78462 Konstanz www.kinderhospizarbeit.de

dier+Jakob

KFZ-Meisterwerkstatt
für alle Marken gut und günstig/
Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

www.dier-jakob.de **077 31/86 87-25**

SIE ...

**... haben ein Händchen für Holz?
... lieben Küchen und Möbel?**



Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail!

inpuncto
Küchen Schweiz

inpuncto Küchen Schweiz GmbH
Christine Heizmann
Industriestrasse 18 | CH-8604 Volketswil
Tel. +41 (0)44 523 75 18
info@inpunctokuechen.ch
www.inpunctokuechen.ch

PERLWOCHEN
22. Juli - 6. August 2022
bei Anna Russo in Singen

20% Rabatt auf Perlschmuck

Echtes Perlarmband
zu jedem Einkauf geschenkt

ANNA RUSSO
Schmuck Uhren Trauringlounge

Hauptstr. 39 | 78244 Gottmadingen Ekkehardstr. 17 | 78224 Singen
www.anna-russo.de | info@anna-russo.de